



## Unser Rathaus: **FÜR ALLE OFFEN**



**LIEZENER  
MUSIKNACHT**  
29. JUNI



Jetzt neu und  
exklusiv bei der  
Steiermärkischen!

## Eine Karte – ein Code. Für bis zu 4 Konten.

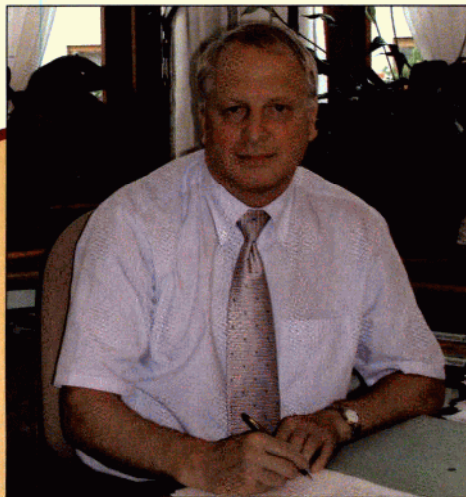
**DURCH DIE NEUE MULTIKONTO-FUNKTION IHRER BANKCARD** haben Sie jetzt mit nur einer Karte und Ihrem persönlichen Code Zugang zu bis zu 4 Konten (Privatkonto, ProfitCard und BonusCard)! So wickeln Sie Ihre Geldgeschäfte viel einfacher und übersichtlicher ab und schaffen in Ihrer Brieftasche wieder Platz. Weniger Karten – mehr Komfort!



**SPARKASSE** 

**DIE STEIERMÄRKISCHE**  
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



## persönlich betrachtet ...

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt!

Leben für das Zusammenleben – ein Motto, das es wert ist, in die Tat umgesetzt zu werden. Und es gibt erfreulicherweise genügend Beispiele, die zeigen, wie aus Planungen konkrete Ereignisse zustande kommen.

So wie im Volkshilfe-Seniorenzentrum, das – wie im Blattinneren nachzulesen – im wahrsten Sinne des Wortes erblüht ist. Oder wie beim Jubiläumsfest der Partnerschaft zwischen dem Heilpädagogischen Kindergarten unserer Stadt und dem Übungskindergarten der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik. Oder wie bei den Spendenaktionen für schwerstbehinderte junge Menschen, denen eine Spezialtherapie in den USA helfen soll, ihr Schicksal besser zu ertragen.

Die vorhandene Hilfsbereitschaft unterstreicht auch die zunehmende Wirt-

schaftskraft in unserer Stadt. Dies sieht man deutlich am Baugeschehen, das mit zusätzlichen Betriebsansiedelungen verbunden ist. Die Stadtverwaltung trägt zu dieser Entwicklung in vielerlei Hinsicht bei und ist auch selbst sehr aktiv. Davon zeugt die Verbesserung des Stadtbildes ebenso wie der nun begonnene Bau einer Unterführung für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Schiller- und Ennstalstraße. Der Bau des Kreisverkehrs am Autobahnzubringer geht nun in die Endphase und wird die bereits gut angenommene Parallelstraße im Gewerbegebiet Ost zur vollen Entfaltung bringen. Ein wichtiges Projekt ist zudem der behindertengerechte Umbau unseres Kulturhauses, wobei aus der ehemaligen Gaststätte Räumlichkeiten für Vereine und Jugendorganisationen entstehen.

Zum Ruf als beliebte Einkaufsstadt ist längst schon auch die Anerkennung als Kulturstadt

gekommen. Das vielseitige Programmangebot bietet jeder Kunstrichtung Entfaltungsmöglichkeiten. Derzeit sind im Rathaus und im Kulturhaus sehenswerte Ausstellungen zu bewundern, zu deren Besuch ich Sie herzlich einlade.

Zu Ferienbeginn steigt erneut die von Fans umjubelte Musiknacht. Im September feiern wir unser Stadt- und Umweltfest. Dazwischen gibt es jede Menge an Möglichkeiten sinnvoller und unterhaltsamer Freizeitgestaltung. Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Ihr Bürgermeister

## Inhalt

### Wirtschaft

- Müllgebührenerhöhung 4
- Tourismusverband 4

### Baugeschehen

6-7

### Städtischer Bauhof

- Höhenstraße, Marienwaldweg, Bänke, Frühjahrsputz 9
- Das Wasserwerk 10
- Bauhof 11
- Kläranlage

### Verkehr

- Citybus 13
- Parkscheinmünzen 13

### Kultur

- Burgkünstler 14
- Liezener Musiknacht 14
- Vorschau Herbst 2002 14
- Indianerdorf 15
- Rathausgalerie 15
- Weihnachtsausstellung 15
- Radio Freequenns 16-17

### Bibliotheksnachrichten

- Junge Literatur 18

### Veranstaltungen

- Zirkus kommt 19
- Pfarrwanderung 19
- Sonnwendfeuer 19
- Stadtfest und Umweltfest 20
- Termine 2002 21

### Kinder/Jugend

- „Eine Reise um die Welt“ 22
- Kindergarten 22

### Schulen

- Volkshilfe 23
- Schulprojekt 23
- 1. Elternwettspiele 23
- Spaß am Weißenbacher See 23
- Schülerliga 24
- ÖSV-Nachwuchshoffnung 24
- HS Liezen 25
- Schüler und Kultur 25

### Soziales

- Solidarität 26
- Pflegezentrum 26
- Chance für Frauen 26
- Support hilft Menschen 27
- Gesundheitsmesse 27
- Frauennetzwerk 27
- Hilfsprojekt der Pfarre 27
- Gemeinsam ein Fest 27
- Mindesteinkommenbezieher 27

### Sport

- Tischtennis 30
- Konditionscamp 30

### Verschiedenes

- Blumenschmuckwettbewerb 31
- Vermessungen 31
- Sommer, Sonne, Alpenbad 32

### Erinnerungen

- Liezen im Rückblick 34

- Stadttelegramm 34-35

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at, Telefon +43 (0)3612/22881-0, FAX +43 (0)3612/22881-3, e-mail: stadamt@liezen.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

**Redaktion/Anzeigen/Auskünfte:** Herbert Waldeck, Stadamt Liezen, Telefon +43 (0)3612/22881-112, Mobiltelefon 0664/2518812, e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

**Journalistische Bearbeitung:** H. W. Gröbinger

**Gesamtherstellung:** Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,

Telefon +43 (0)3612/22086-0, FAX +43 (0)3612/22086-4, ISDN 30007,

e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

**Verlags- und Herstellungsort:** 8940 Liezen

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Die nächste Ausgabe  
von STADT LIEZEN  
erscheint am 20. 9. 2002.

Redaktionsschluss ist am  
Montag, den 2. 9. 2002.



# Müllgebührenerhöhung



Die dramatische Kostensteigerung für die Müllentsorgung hat zu einer Erhöhung der Müllgebühren um 9 % ab 1. Juli geführt. Um die Kostendeckung zu erreichen, hätte es einer 14-%igen Steigerung bedurft. Der Gemeinderat hat

aber beschlossen, Maßnahmen zu treffen, um die Kosten zu senken. Eines unserer wichtigsten Ziele ist eine saubere Stadt. Neben der Erhöhung der Transport- und Deponiekosten ist vor allem die Reinhaltung der Müllinseln durch Gemeindebedienstete ein erheblicher Kostenfaktor. Wir müssen leider feststellen, dass manche Gewerbebetriebe ihren Müll verbotenerweise über die öffentlichen Müllcontainer entsorgen. Dadurch kommt es zu einer Überlastung der Container und einige Mitbürger(innen) deponieren ihren Müll neben der vorgesehenen Tonne. Die dadurch notwendige Zusatzabfuhr verursacht hohe Transport- und Deponiekosten. Um

diese verbotene Entsorgung zu unterbinden, werden daher in Zukunft Überwachungsmaßnahmen für die Müllinseln notwendig sein. Die steirischen Gemeinden sind verpflichtet, für Müll, Kanal und Wasser kostendeckende Gebühren einzuheben. Falls daher die diversen Maßnahmen zu keiner Kostensenkung führen, müsste spätestens 2003 eine neuerliche Anhebung erfolgen.

Der Abfallwirtschaftsverband hat ab 1. Juli für die Anlieferung von Sperrmüll generell die Einhebung einer Gebühr beschlossen. Die Stadtgemeinde Liezen wird aber für ihre Bürger(innen) diese Gebühr bis 300 kg je Haushalt und Jahr übernehmen. Die Anlieferung

von mehr als 300 kg pro Jahr ist daher ab 1. Juli kostenpflichtig. Der Abfallwirtschaftsverband hebt hierfür eine Gebühr von 0,14 Euro pro kg ein.

Es ist nur ein schwacher Trost, dass die Gemeinde Liezen derzeit um bis zu 50 % niedrigere Müllgebühren als andere Gemeinden im Bezirk einhebt. Wir ersuchen Sie um Verständnis für diese Maßnahmen und bitten Sie um Unterstützung bei unseren Bemühungen, die Kosten zu senken und trotzdem eine saubere Stadt bleiben.

Alois Oberegger  
Finanzstadtrat

## Zusammenarbeit der drei Tourismusverbände Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen **trägt Früchte**

### „MEGA COOL! FUN FOR KIDS & TEENIES“

Nachdem mit 1. September die Bergregion Grimming aufgelöst wird, haben sich die 3 Tourismusverbände und Gemeinden Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen zu einer losen Kooperation zusammengeschlossen.

In mehreren Arbeitsrunden wurden die Stärken und Schwächen der jeweiligen Verbände analysiert und festgelegt, in welchen Bereichen eine verstärkte Zusammenarbeit sinnvoll erscheint.

Ein Schwerpunkt liegt in der gemeinsamen Bewerbung von Sommerveranstaltungen, die ein besonderes Gewicht auf Kinder und Jugendliche legen. Bei den unter dem Schlagwort

MEGA COOL! FUN FOR KIDS & TEENIES gekennzeichneten Veranstaltungen können alle Kinder und Jugendlichen tolle Preise gewinnen. Zu den Veranstaltungen

- SeeLand-Eröffnung in Lassing, am 22. und 23. Juni
- Dorffest in Weißenbach am 29. Juni

- Kinderparty Badeteich Weißenbach am 14. Juli
- Schwimmbadfest Liezen am 20. Juli
- Dorffest in Lassing am 15. August und
- Stadtfest in Liezen am 7. September

gibt es ein spezielles, cooles Programm und natürlich den FUNPASS!

Durch Sammeln der Veranstaltungsstempel bei den oben angeführten Festen im FUNPASS besteht bei der Schlussverlosung am 7. September in Liezen die Möglichkeit auf folgende Preise:

- **1 Kinderferienwoche in Lassing** – gestiftet vom TV Lassing im Wert von € 150,-
- **1 Sportgerät deiner Wahl** – gestiftet vom TV Weißenbach im Wert von € 150,-
- **1 Sportgerät deiner Wahl** – gestiftet vom TV Liezen im Wert von € 150,-  
(einlösbar in allen Sportgeschäften in Liezen)
- **1 Kindergeburtstagsparty** bei McDonald's Liezen – gestiftet von McDonald's Liezen im Wert von € 150,-
- **2 Kino-Gutscheine** für je 2 Personen im Kino Liezen – gestiftet von Kino Liezen
- **2 Eisgutscheine** von Il Gelato in Liezen im Wert von je € 13,-  
und weitere Sachpreise.



## Wechsel an der Spitze des Tourismusverband- managements in Liezen – **Ewald Gösweiner folgt Josef Parth!**



Direktorenduo Parth (links) und Gösweiner

Am 15. Mai hat der Tourismusobmann der Bezirkshauptstadt Liezen, Dir. Parth, nach 9jähriger Obmannstätigkeit sein Amt an den Leiter der Steiermärkischen Sparkassen AG Liezen, Dir. Gösweiner übergeben. In der Person Gösweiner wurde auch ein Wunschkandidat von Parth und Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel gefunden. „Mit Gösweiner haben wir eine ausgezeichnete chfolgerschaft gefunden“, so Parth.

Schwerpunkte in seiner zukünftigen Arbeit sieht Gösweiner in der Mitarbeit des Stadtmarketing Liezen und in der Zusammenarbeit mit den

örtlichen Tourismusverbänden Lassing und Weißenbach/Liezen. „Langfristiges Ziel soll es sein, dass wir zusammen mit den drei schon zur Zeit kooperierenden Tourismusverbänden zu einer Einheit werden und in den Tourismusregionalverband Dachstein/Tauern integriert werden“, so Gösweiner.

In seiner Laudatio an Parth geht Hakel vor allem auf die langjährige, ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem scheidenden Obmann ein. Als Höhepunkt der Dankesrede wird Parth die Silberne Ehrenmedaille der Stadt Liezen für besondere Verdienste verliehen.

## Auf ein Wort ...

von Pfarrer Josef Schmidt

### Der Sonntag als Einkaufserlebnis für alle

Ohne Zeitdruck und Hektik gustieren, überlegen, vergleichen, aussuchen, sich zwischen-durch ins Café setzen ... Die Kleinen werden geschulten Personen überlassen, Jugendliche vergnügen sich beim Computerspielen – also für jeden etwas. Einkaufsvergnügen pur am Sonntag. Klingt das nicht sehr verlockend?

### DIE NON-STOP-WOCHE

Arbeitnehmer sollen an jedem Tag der Woche verfügbar sein. Konsumenten sollen an sieben Tagen ohne Unterbrechung einkaufen können. Die Non-Stop-Woche wird als neue Freiheit im Namen des Fortschritts angepriesen. In einer Handelsstadt wie Liezen haben nicht wenige im Handel Beschäftigte Angst, es könnte bald so kommen. Sie kennen auch die Konsequenzen: Die Familie verbringt immer weniger und immer seltener Zeit miteinander.

### FEIERN IST MENSCHLICH

Der Mensch braucht den Alltag und das Fest in rhythmischem Wechsel, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Ein Fest verstärkt zwischenmenschliche Beziehungen, stiftet Freundschaft und Gemeinschaft, vermittelt Werte und gemeinsame Orientierung.

### FEIERN BRAUCHT FEIERTAGE!

Jede Religion und Kultur hat ihre Feiertage. Sie gehören zur Identität eines Volkes und bestimmen den Rhythmus der Gesellschaft. Ein Volk, das seine Feste nicht feiert, verliert seinen inneren Zusammenhalt.

### EIN FEST AM ANFANG DER WOCHE

Die Christen feiern „den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist“. Nach dem Kalender der Christen endet die Woche nicht mit dem Sonntag, sondern sie beginnt mit ihm. Sie beginnt nicht mit Arbeit, sondern mit einem Fest, dessen Inhalt ist: Das Wichtigste im Leben kannst du dir nicht erarbeiten; das gibt es nur als Geschenk. Wir verdanken Gott unser Leben und die ganze Welt. Der Auferstandene sagt uns: „Du gehst im Tod nicht verloren.“ Darum ist der Sonntag den Christen heilig. Er ist mehr als ein arbeitsfreier Tag, den man beliebig auf jeden anderen Tag der Woche verschieben könnte.

Heute hat der Sonntag eine soziale Bedeutung ersten Ranges: Er schenkt eine gemeinsame Pause zur Erholung und Distanzierung von der Welt der Arbeit. Er ist der Garant dafür, dass sich der Rhythmus der Gesellschaft nicht den Maschinen angleicht, die ein ganzes Jahr lang Tag und Nacht durchlaufen können.

„Der Mensch zeigt durch den arbeitsfreien Sonntag, dass er nicht nur für die Arbeit geboren ist.“

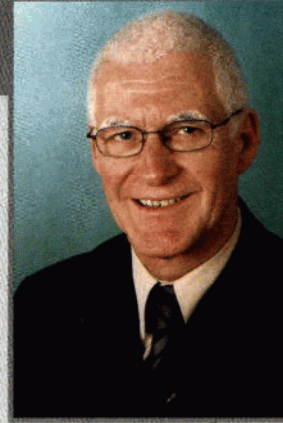
### EINE ALLIANZ FÜR DEN SONNTAG

Alle christlichen Kirchen Österreichs treten für die Arbeitsruhe am Sonntag ein. Der Sonntag soll als gemeinsamer Feiertag grundsätzlich arbeitsfrei bleiben. Dieser Allianz hat sich auch der österreichische Gewerkschaftsbund angeschlossen.

### IHRE MEINUNG BITTE!

Wenn Sie mir zum Thema „Arbeitsfreier Sonntag“ Ihre Meinung sagen möchten, rufen Sie mich an: Tel 03612/22425-12, schicken mir ein Fax 22425-5 oder eine Email: kath.pfarramt@liezen.at Und wenn Sie mir gar traditionell schreiben möchten: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen.

**Also bis dann – rufen Sie mich an!**



Anzeige

## Achtung: NEU – Stempeldienst

Schuhreparatur  
Sofortschlüsseldienst  
Stempeldienst

**Ludwig Fritz**

Bahnhofweg 1, 8940 Liezen, Tel./Fax: 03612/ 23361  
Mo-Fr: 830-1200 / 1400-1800 - Sa: 830-1200

Anzeige



## Ab 1. Juli – Neue Öffnungszeiten

Einheitlich von Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

### Ihre Banken in Liezen

**DIE STEIERMÄRKISCHE**  
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG



**Raiffeisen**  
Die Bank

**VOLKSBANK**  
Enns- und Paltental

**HYPOTHEK**  
LANDESBANK STEIERMARK

Unsere MitarbeiterInnen werden sich jetzt noch mehr Zeit für Sie nehmen und stehen Ihnen natürlich auch außerhalb der Öffnungszeiten (Terminvereinbarung) jederzeit für Beratungen zur Verfügung. Wir werden uns weiterhin bemühen, Ihre Wünsche und Anliegen zur

vollsten Zufriedenheit zu erledigen.

Nutzen Sie auch verstärkt unser SB-Angebot – Bankomat, Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker, Überweisungsbox, Münzrollenausgabegerät – diese Geräte stehen täglich bis zu 24 Stunden für Sie bereit.



Bereits im Sommer kann die neue Unterführung im Bereich Schillerstraße/Ennstalstraße von Radfahrern und Fußgängern verkehrssicher benutzt werden.



Schon sehnhchst erwartet wird von den Kraftfahrern der neue Kreisverkehr an der Osteinfahrt, wodurch Durchzugs- und Lokalverkehr getrennt werden können.



Die Pfarrgasse wird aus verkehrstechnischen Gründen verbreitert und bekommt dadurch ein attraktiveres Aussehen.

Anzeige



**GEOMET**

WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH



Dipl.-Ing. Josef Wallmann



Walter Göschl

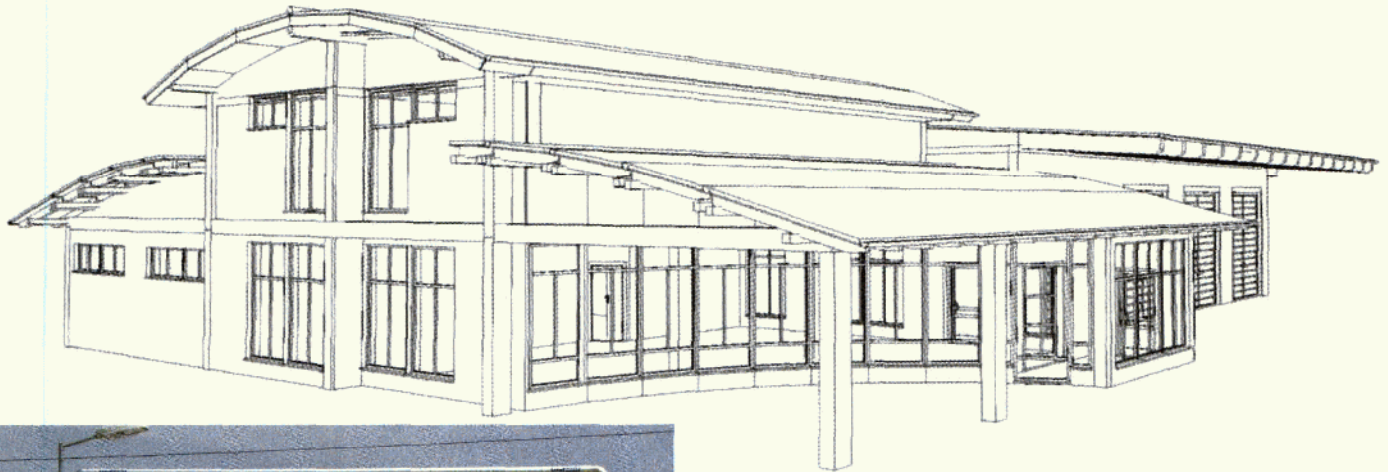
- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

**GEOMET**

Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH  
Hauptstr. 1b • 8940 Liezen

www.geomet.at • office@geomet.at

© 03612 / 25 007 • Fax : DW-5



*Den modernen Anforderungen angepasst wird der neue ÖAMTC-Stützpunkt an der Werkstraße im Industriegebiet-Ost, der den bisherigen Stützpunkt Weißenbach/Liezen ersetzt.*

*An der neuen Stadtzufahrt Ost weist der neue Info-point auf aktuelle Veranstaltungen und dergleichen hin.*



# ennstal



**Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher Partner  
in allen Fragen des Bauens und Wohnens.**

Neben der Errichtung von Wohnungen  
und Bauten für alle Lebensbereiche  
schenken wir auch der Sanierung von  
Bauwerken besonderes Augenmerk.

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,  
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**



Alpine - Mayreder Bau GmbH  
Zweigniederlassung Steiermark  
Baubüro Liezen  
www.alpine.at



A-8940 Liezen  
Ausseer Straße 29  
Telefon 03612/25012-0  
Telefax 03612/25012-3

## Bauqualität seit Generationen

### *Unsere aktuellen Projekte in der Stadt Liezen:*



Neubau eines  
VÖGELE-Modehauses  
am Standort  
Bahnhofstraße 17  
als Generalunternehmer

Bauzeit: 3 Monate  
Fertigstellung: August 2002

Errichtung eines  
LIDL-Lebensmittelmarktes  
am Standort Gesäusestraße 2

Ausführung der  
Baumeisterarbeiten

Bauzeit: 3 Monate  
Fertigstellung: Juli 2002



**Projektentwicklung und Ausführung  
sämtlicher Generalunternehmerleistungen**

- Hochbau ■ Industriebau ■ Straßenbau
- Tunnelbau ■ Kraftwerksbau ■ Sanierung



## Erdrutsch **Höhenstraße**



*Negen starker Niederschläge in der Zeit von 18. bis 24. März war es zu zahlreichen Schäden im Gemeindegebiet gekommen. Dabei geschah ein Erdrutsch im Bereich Höhenstraße, Anwesen Frosch vulgo Gampersberger, der in Form einer Holzschlachte vom Bauhofpersonal landschaftsgerecht saniert wurde.*

## Brücke **Marienwaldweg**



*Die Marienwaldwegbrücke über den Grützengraben wurde durch das starke Hochwasser gänzlich weggerissen. Deshalb war ein Neubau, der auch einen Steg mit einschloss, erforderlich, den das Bauhof-Team in solider Art und Weise rasch durchführte.*

## **Bänke**



*Im Bereich des neuen Weges zu vlg. Hoandl und Hollerer wurden auf Wunsch von Bürgermeister Mag. Hakel und dank der Grundbesitzer Bammingger und Steinitzer einige Bänke und eine wunderschöne Sitzgruppe mit einem herrlichen Ausblick auf das obere Ennstal und den Grimming vom Bauhofpersonal angefertigt und aufgestellt.*

## **Frühjahrsputz**



*Heuer waren die Arbeiter des Städtischen Bauhofes beim Frühjahrsputz besonders eifrig. Die Spuren von Schneeräumung und Straßenstreuung gehörten der Vergangenheit an. Die Asphaltflächen glänzen dank Hochdruckreinigung in der Sommersonne.*



# Eine Abteilung stellt sich vor: **Das Wasserwerk**

Das Personal des Wasserwerkes ist bemüht, Ihnen das Lebensmittel Nr. 1, unser Trink-

wasserversorgung zur Verfügung. Unser Trinkwasser kommt derzeit aus 3 Wasserspendern:

	Grad deutsche Härte	Anteil an der Versorgung
Rotkogelquelle	8,6	55 %
Tiefbrunnen	20,8	40 %
Grünriesenquelle	4,0	5 %

wasser, von der Quelle bis zum Auslaufhahn in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung 24 Stunden rund um die Uhr in der entsprechenden Qualität zu liefern. Grabarbeiten in Leitungsnähe und dadurch eventuell verursachte Rohrbrüche sowie schlecht gewartete Hausinstallationen, Enthärtungs- und Filteranlagen, für die die Hauseigentümer selbst verantwortlich sind, machen diese Bemühungen manchmal zu nichts.

Das Leitungsnetz umfasst ca. 50 km Transport- und Versorgungsleitungen mit 1151 angeschlossenen Zählern bzw. Hausanschlüssen. 100 Hydranten stehen für die Löschwas-

Das Trinkwasser wird in 6 Hochbehältern mit einem Gesamtvolumen von 3.500 m<sup>3</sup> zwischengespeichert und weitergeleitet, um für eventuelle Gebrechen oder zu Feuerlöschzwecken sowie zur Spitzenabdeckung genügend Reserven zu besitzen.

Betreut wird die gesamte Wasserversorgungsanlage vom Wassermeister Harald Hollinger und den beiden Installateuren Michael Essenko und Christian Gehringer. Als Hilfsarbeiter sorgt Herr Erich Forstner für den notwendigen Arbeitsraum bei Rohrbrüchen und wird ansonsten für die verschiedensten Arbeiten im Bauhofbereich eingesetzt.



Das Bild zeigt Michael Essenko beim Zählerwechsel. Die Zähler müssen in einem Intervall von 5 Jahren geeicht werden. Jährlich sind ca. 230 Zähler aus- und einzubauen und z. Eichtung zu verschicken.



Im Bild Wassermeister Harald Hollinger mit dem Dienstfahrzeug des Wasserwerkes. Die Mobilität und der schnelle Einsatz bei Rohrbrüchen oder Leitungseinweisungen sind ein wichtiger Faktor für die Sicherheit der Versorgung.



Ein Großteil der Leitungen ist in einer Tiefe von ca. 1,6 m frostfrei verlegt. Nur die Schieberkappen der Absperrungen und Hydranten weisen auf das unterirdische Netzwerk der Transport- und Versorgungsleitungen hin. Leider sind aufgrund von Materialermüdung, Setzungen und Grabarbeiten immer wieder Rohrbrüche zu verzeichnen. Im Durchschnitt tritt ein Rohrbruch pro Monat auf. Um die Schäden an den Rohrleitungen professionell beheben zu können, ist der notwendige Freiraum, oftmals behindert durch zahlreiche andere Einbauten wie Kanal, Strom, Post, Ferngas, Telekabel usw. in händischer Grabarbeit herzustellen. Erich Forstner ist ein Spezialist, wenn es um jegliche Art von Grabarbeiten geht.



Die Betreuung der Brunnen (Stadtbrunnen, Kugelbrunnen Ennstalhalle, Rathaus, Am Brunnschmied und Kriegerdenkmal) fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich des Wasserwerkes. Das Bild zeigt Christian Gehringer bei der Reinigung des Stadtbrunnens.



# Organisationsplan des Städtischen Bauhofes-Stammpersonal

**BAUHOFFLEITUNG**

**Ing. Schattauer Gilbert**  
Schader Ingrid 70 %

**WASSERWERK**

Hollinger Harald  
Essenko Michael  
Gehringer Christian  
Forstner Erich

**ABWASSERREINIGUNG**

**KLÄRANLAGE**  
Huber Johann  
Preis Dieter  
Huber Margarete 20 %

**KANALABTEILUNG**  
Mühlanger Herbert  
Krump Fritz  
Feit Josef

**GÄRTNEREI**

Haar Reinhold  
Welsch Manfred  
Schlemmer Franz

**SCHWIMMBAD**

Capellari Wilhelm

Insgesamt sind im Bereich des Städtischen Bauhofes 35 Personen beschäftigt. In den Sommermonaten zusätzlich 8 Saisonarbeiter.

**BAUHOFF**

Zabresky Gerhard  
Maxones Josef  
Essenko Hubert  
Ferdin Oskar  
Pirker Helmuth  
Prinz Stefanie 40 %

**WERKSTÄTTE**  
Freidl Ewald  
Sölkner Erich

**ZIMMEREI – Tischlerei**  
Welsch Anton  
Frehnsner Franz

**ELEKTRIK**

Grüsser Martin

**STRASSENERHALTUNG**

Hollinger Albert  
Glaser-Schlemmer Manfred  
Faninger Fritz

**STRASSENREINIGUNG**

Prinz Heinz  
Peer Walter  
Riegler Kurt  
Faber Peter 70%

**MÜLLBESEITIGUNG**

Bacher Johann

# Leistungsstarke Kläranlage

Zur Reinhaltung der Gewässer und somit zur Gesunderhaltung unseres Lebensraumes werden für den Bau von Kana-

barschaftstag mit 31 Teilnehmern der Kläranlagennachbarschaft I Ennstal statt, wobei die Gelegenheit ergriffen wurde,



lisations- und Abwasserreinigungsanlagen hohe Beträge aus öffentlicher Hand aufgewendet. Alle Kläranlagen in Österreich sind zu sogenannten Kläranlagennachbarschaften zusammengefasst, in denen regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Klärwärtern und Beamten der Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaft und der Baubezirksleitung gepflogen wird. In Liezen fand am 4. Juni ein derartiger Nach-

sich von der ausgezeichneten Reinigungsleistung unserer Kläranlage zu überzeugen. Der von Fachleuten erarbeitete Zustandsbericht weist ebenfalls positive Ergebnisse aus. Unter den Experten konnte unser Bürgermeister auch Ing. Moder, Oberbaurat DI Machatsch, DI Topf, Ing. Hauser und FI Trsek von der Landesregierung und DI Pölzl von der Baubezirksleitung willkommen heißen.



Die Stadt Liezen verkauft den **LKW, einen MAN ÖAF 19.242 FA, Baujahr 1991**, des Städtischen Bauhofes, inklusive Kran mit Greifer, Kipper und Hydraulikanlage mit Ende September 2002.

Interessenten können sich mit dem Leiter des Städtischen Bauhofes, Herrn Ing. Gilbert Schattauer, unter der Telefonnummer 03612/22881-132, in Verbindung setzen.



Das bunte Stadtbild erfreut unsere Mitbürger und Besucher. Reinhold Haar und seine Mitarbeiter in der Stadtgärtnerei haben geschickte Hände und Sinn für Schönheit bei der Blumenschmuckgestaltung. Attraktive Blickpunkte sind beispielsweise Am Brunnschmied und am Hauptplatz.

Anzeige

Ihr Ansprechpartner in allen Planungsfragen



# Kastner & Partner

TWC Consulting GmbH

Ingenieurbüro (TB)

für Kulturtechnik

A-8911 Admont

Weng 127

Tel. 03613/27720

Fax 03613/27727

<http://www.kastner-partner.at>

Email: [weng@kastner-partner.at](mailto:weng@kastner-partner.at)

Klare Lösungen

**Probleme bei der Abwasserentsorgung ?  
Rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne !**



Der Ennstal-Radweg von Liezen über die landschaftsgerechte Holzbrücke nach Selzthal wird im Bereich unseres Stadtgebietes abschnittsweise staubfrei gemacht. Damit erfüllt die Stadtverwaltung einen Wunsch der zahlreichen „Pedalritter“, die sich von der abwechslungsreichen Route überaus begeistert zeigen.

## Fahrgastzählung bei Citybus

Die Mürztaler Verkehrs-GmbH als Betreiber unserer drei Citybus-Linien hat auf Ersuchen unseres Verkehrsreferenten Ferdinand Kury eine Fahrgastzählung durchgeführt. Das Ergebnis ist erfreulich. Von Jänner bis Dezember 2002 wurden rund 84.500 Personen befördert, die Hälfte davon waren junge Leute mit Schülerkarten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies wiederum eine leichte Steigerung. Leider immer noch gering ist die

Anzahl der Fahrgäste, die Monatskarten verwenden. Auch die äußerst preiswerten Jahreskarten sind noch wenig gefragt. Insgesamt ist jedoch eine positive Tendenz zu vermerken. Die geplante Erweiterung der Citybus-Linien in Zusammenhang mit den Betriebsansiedelungen wird das Fahrgastaufkommen zusätzlich steigern, erklärt Gerhard Deutsch von der Verkehrsleitung der Mürztaler Verkehrsgesellschaft.

## Parkscheinmünzen nach wie vor gültig!

Durch die Einführung von Euro und Cent haben die Parkscheinmünzen ihre Gültigkeit

nicht verloren. Der Wert einer Münze entspricht nun 50 Cent.



Der Spezialist für unkonventionelle Problemlösungen



LANG U. MENHOFER

### STRASSEN- UND TIEFBAU

- Asphaltdecken, Straßen- und Wegebau, Fräsrecycling
- Außenanlagen, Ortsplatzgestaltung, Pflasterungen
- Leitungs- und Kanalbau
- Deponie- und Umweltschutzbauten

### HOCHBAU

- Generalunternehmerleistung
- Baumeisterleistung
- Sanierung / Adaptierung / Umbau
- Wohn- und Siedlungsanlagen
- Gewerbe- und Industriebau
- Öffentliche Gebäude

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG

A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b  
Tel. +43 (0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7



# CRAZY LADY



Die Band „Crazy Lady“ ist für ihren Country-Rock weitum bekannt.

## Burgkünstler im Kulturhaus

Der Künstlerkreis Burg Strechau macht erneut auf sich aufmerksam. Am 18. Juni eröffnete unser Bürgermeister im Kulturhaus eine interessante Werkschau. Diese Ausstellung kann noch am 21. Juni und dann wieder vom 24. bis 29. Juni in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr besucht werden. An diesen Tagen steht die Burg Strechau im Zeichen eines Symposions, an dem sich Kunstschaffende aus mehreren europäischen Ländern beteiligen. Zudem sind die Burg, das Atelier von Künstlerkreisleiterin Naira Haidmayer-Geworkian in Lassing und das Volkshaus in Rotten-

mann Schauplätze von Kursen in Bildhauerei, Zeichnen und Aquarellmalerei. Auf der Burg gibt es außerdem musikalische Kostbarkeiten zu hören: 21. Juni, Beginn 19.30 Uhr, Liederabend mit der aus Rottenmann stammenden und an der Dresdner Oper engagierten Sopranistin Inge Schöpf. 22. Juni, Beginn 17.00 Uhr, Klavierkonzert der Musikschule Knittelfeld. Die Schlussveranstaltung am 29. Juni, Beginn 17.00 Uhr, vereint Künstler und Publikum zu einem Burgfest, das von einem russischen Instrumentalensemble musikalisch untermalt wird.

## Liezener Musiknacht – 29. Juni 2002

Gastwirt	Gruppe	Musikrichtung	Beginnzeit
Willi's Treff	K.C.R.	Musik aus den 70-ern	19.00 Uhr
Admiral Sportpalast	Crazy Lady	Country-Rock und Evergreens	21.00 Uhr
Café Henry	Burkhard Höfer Trio feat. Luisa Celentano	Bar-Jazz	21.00 Uhr
The Cave	The Session Band	Rock-Blues	21.00 Uhr
Café Florianschitz	DOC-T.J. and Company	Musik aus den 70-ern und 80-ern	20.00 Uhr
Café Cello	The Moonshiners	Irish-Pub-Music	20.30 Uhr
Bistro	strings & more	Jazz-Pop	21.30 Uhr
Café Hildegard	Altsteirermusik Lemmerer	Steirisch	20.30 Uhr
Krambambuli	D.J. Martin Jay und D.J. Franz J-Otto	Club-Sounds und Drum and Bass	20.00 Uhr
Hofbar	Team Powersound	Internat. Charts	18.00 Uhr
Gasthof Huber	Brother Act	Pop-Rock	19.30 Uhr
Vielharmonie	Graf Lhotzky Duo	Blues-Rock	20.00 Uhr
Kino Café	The Buccaneers	Reggae	23.00 Uhr
Café-Pub Magic	Die jungen Mölltaler	Unterhaltungsmusik	22.00 Uhr
OTHBAR	Junk Vibration	Rock und Pop	23.00 Uhr
Café Melitta	AHA aus der Steiermark	Pop-Rock	21.00 Uhr
Gasthof Lasser	Die 3	Steirisch und Modern	19.00 Uhr
Zipfer Braustüberl	Jaga-Buam	Steirisch	17.00 Uhr

### Infos Musiknacht:

**Karten:** 1 Eintrittspass für alle Lokale, Vorverkauf € 10,- (in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlömicher, Stadtamt Liezen – Bürgerservice), Abendkasse € 12,-

**Verlosung:** Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine (Reisebüro Schlömicher) verlost – € 440,-/290,-/150,-

## Lasser Unsere Qualität des Backens für mehr Qualität und Sicherheit im Leben!

### Pro Landschaft-Mehl

Seit Anfang September verwenden wir zur Herstellung unserer Backwaren ausschließlich hochwertiges österreichisches Qualitätsmehl aus integriertem Pro Landschaft-Getreide. Dieses wächst garantiert ungespritzt und ohne gentechnische Veränderung.



### Granderwasser

Wasser ist neben dem Mehl Hauptbestandteil bei allen unseren Backwaren. Durch die Belebung des Wassers nach Johann Grander wird dem Wasser seine ursprüngliche Kraft mit all seiner positiven Wirkung auf Mensch, Tier und Umwelt wiedergegeben.



### Natur-Sauerteig

Natur-Sauerteig ist nach alter Backtradition ein wesentlicher Bestandteil zur Erzeugung von Brot und Gebäck für eine gesunde und bewußte Ernährung.



Die 3 Säulen für mehr Lebensqualität!

LIEZEN Hauptplatz

Lasser  
Brot & Gebäck



## Indianerdorf ist einen Besuch wert

Bis 15. September bietet Ramsau am Dachstein eine Attraktion internationalen Zuschnitts: Die Indianer-Erleb-



niswelt. In einem eigenen Dorf werden die Geheimnisse der Ureinwohner Nordamerikas zum Leben erweckt. Live-Tänze, Riten und Gesänge, Märchen und Geschichtenerzäh-

lungen, eine Ausstellung mit Original-Exponaten, das Tschin-Tscha-Kinderdorf, das Tipi-Dorf zum Wohnen für die

ganze Familie und noch vieles mehr garantieren unvergessliche Stunden. Im Juli werden Workshops für indianisches Kunsthandwerk durchgeführt, es gibt ein Fest der Frauen und Vollmondfestivals. Traditionelles Bogenschießen und die Faszination Reiten kann man ebenfalls miterleben. Wer sich eine exotische Abwechslung gönnen will, kommt beim „Indian Summer 2002“ in Ramsau am Dachstein voll auf seine Kosten.

## Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

In der Zeit vom 28. November bis 1. Dezember wird auch neuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung stattfinden. Hobbykünstler aus Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen, die Interesse an einer

Teilnahme haben, können sich schon jetzt anmelden. Die erste Besprechung wird Mitte September stattfinden.

**Anmeldungen an:**  
Stadtamt Liezen, Frau Mader,  
Tel. 03612/22881-130

## „Farbtöne“ in der Rathaus-Galerie



Alfred Hausegger (Bildmitte) und unser Bürgermeister mit den Kunstschaffenden von Jugend am Werk

Über drei Etagen verteilt beeindrucken großformatige Bilder die Besucher unseres Rathauses. Es sind Exponate aus der Malwerkstatt Graz, die von Jugend am Werk eingerichtet worden ist und von Karoline Stachl geleitet wird. Die Urheber der Kunstwerke haben ein gesundheitliches Handicap zu tragen. Ihrer Kreativität sind sie deswegen nicht beraubt – ganz im Gegenteil.

Anlässlich der Vernissage führte Mag. Naira Haidmayr-Geworkian, Leiterin des Künstlerkreises Burg Strechau, kenntnisreich in die prächtige

Bilderwelt ein. Mag. Alfred Hausegger, Geschäftsführer von Jugend am Werk, unterstrich den therapeutischen Wert künstlerischer Tätigkeit. Unser Bürgermeister eröffnete die Ausstellung, stellte die Kunstschaffenden vor und zeigte sich von deren Können begeistert. Das Jugend am Werk-Ensemble „Grenzenlos“ unterstrich die Vernissage-Stimmung musikalisch, junge Damen und Jugend am Werk, geleitet von Elfriede Aster, betreuten die Gäste am Buffet. Die Ausstellung in der Rathaus-Galerie dauert bis 31. August.

## Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen  
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer

Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Anzeige

**Erstmalig  
erscheint ein  
Bildband über  
das gesamte  
Tote Gebirge**

**€ 39,80**

Erhältlich bei den Autoren  
(Tel. 0676-3523664 oder 03682-22151)  
8942 Wörschach 299  
und im guten Fachhandel

**Natur FOTO**  
MAREK & KERSCHBAUMER GES.N.B.R.  
[www.totes-gebirge.at](http://www.totes-gebirge.at)



# RADIO FREEQUENNS

*Liebe LiezenerInnen!*

In der heutigen Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten finden Sie nicht nur das derzeit aktuelle Programm von Radio FREEQUENNS 100,8, sondern wir stellen Ihnen in jeder Ausgabe einen Radiomacher von Radio FREEQUENNS 100,8 vor. Heute ist es unser ältester Mitarbeiter, Harald Lukawitz aus Wörschach, der mit seinen 70 Jahren ein fixer Bestandteil unseres Teams ist. Jeweils am Donnerstag, nach dem Besuch des Liezener Bauernmarktes, marschiert Harry schnurstracks ins Radiostudio, um dort seine Sendung zu gestalten.

Wenn Sie selbst einmal Radioluft schnuppern oder gar eine eigene Sendung machen wollen, Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Radio FREEQUENNS 100,8 bietet Ihnen die Möglichkeit, nach einer kleinen Einschulung das Mikrofon zu öffnen und mit Ihren Anliegen und Ihrer Musik „on air“ zu gehen. Radio FREEQUENNS 100,8 ist also nicht nur ein Radiosender zum Zuhören sondern auch zum Mitmachen!

*Dr. Gerald Horn  
und Reinhold Binder,  
Geschäftsführer  
Radio FREEQUENNS 100,8*

## Erfolg mit Musik

Susanne Greimel, Pädagogin für Querflöte und musikalische Früherziehung an unserer Musikschule, hat an der Kunstuniversität Graz ihr Studium mit dem Grad Mag. art. abgeschlossen und zudem eine Ausbildung zur Musikkinesiologin absolviert. Die Musikkinesiologie bietet kreative Unterrichtsformen und Hilfsmittel bei speziellen Problemen wie mangelnder Ausdrucksfähigkeit und Fingertechnik oder Auftrittssängsten.

Herta Eder hat nach der Chorleiterausbildung an der Kunstuniversität nun auch das mehrjährige Studium im zentralen künstlerischen Fach

Gesangspädagogik am J. J. Fux-Konservatorium abgeschlossen und ist damit auf dem Vokalsektor in unserer Region und darüber hinaus eine qualifizierte Ansprechpartnerin. Ihr Tätigkeitsbereich liegt neben den Aufgaben an unserer Musikschule auch in der Seminararbeit für Chöre, im therapeutischen Bereich bei stimmintensiven Berufen und in der Wirtschaft, wo richtiger Stimmeneinsatz, z.B. bei Vorstellungsgesprächen, von Vorteil sein kann.

*STADT LIEZEN beglückwünscht beide Damen zum Erfolg!*

### STADT LIEZEN

#### EINSCHREIBEN an der Musikschule

am Montag, den 24. Juni 2002  
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte Geburtsurkunde mitbringen!

## Wenn die Stadtväter beraten ...

### ... dann ist Radio Freequenns dabei!

Seit Herbst vorigen Jahres überträgt Radio FREEQUENNS 100,8 die Fragestunde der Liezener Gemeinderatssitzungen jeweils am Tag der Sitzung zeitversetzt von 21.00 bis 22.00 Uhr. So haben die Bewohner Liezens die Möglichkeit, sich unmittelbar, unvoreingenommen und unzen-

suriert ein Bild davon zu machen, was in der Gemeindestube so besprochen wird.

Also: Radio aufdrehen und Radio FREEQUENNS 100,8 hören!

**Der nächste Gemeinderatstermin:  
Donnerstag, 27. Juni 2002**

Radio FREEQUENNS 100,8 stellt vor:

## Instrumental - Vocal Keep-Swinging mit Harry Lukawitz

**Donnerstag, 10 bis 11 Uhr (WH Samstag, 10 bis 11 Uhr)**

Harry Lukawitz ist mit der Swing-, Blues- und Jazzmusik groß geworden. Aus seiner umfangreichen Schellack- und Platten-Sammlung spielt er Hits der dreißiger bis fünfziger Jahre. Die Musik steht im Vordergrund, aber diese Sendung wäre unvorstellbar ohne die Anekdoten und Hintergrundinformationen, teils sehr persönlicher Art, die Harry Lukowitz den HörerInnen erzählt.

Jede Sendung teilt sich in zwei Hauptbereiche, im ersten werden Schellacks mit wechselnden Schwerpunkten wie amerikanischen oder deutschsprachigen Schlagern vorgestellt, im zweiten Teil dann die Swing-Musik der großen Interpreten wie Tommy Dorsey, The four freshman, Glenn Miller, Louis Armstrong und Frank

Sinatra, um nur einige zu nennen. Hier sind es besonders die seltenen, eher unbekannteren Arrangements und Aufnahmen, die Harry Lukawitz seinen HörerInnen ans Herz legt.

Die sympathische Stimme des Moderators und seine große Verbundenheit mit der Musik lassen die Swing-Begeisterten die rund 50 Jahre, die seit den Aufnahmen vergangen sind, vergessen. Nicht zufällig hat er „Coral Reef“ von und mit Neil Hefti zur Signation seiner Sendung gewählt. In den 50er konnte Harry den amerikanischen Sender AFN über Langwelle empfangen, seine besondere Begeisterung galt der Sendung „Music USA“ von Wielis Conover, die mit „Coral Reef“ begann.



*Fit am Mikrophon: Harry Lukawitz*





# RADIO FREEQUENNS PROGRAMM

## **Montag:**

**09:00 – 10:00**  
**Frischluff**  
 Das Radiomagazin mit Anja Panzer und dem Radio FREEQUENNS-Team

**10:00 – 11:00**  
**Die neue Zeit**  
 Spirituelles und Essentielles – mit Johannes Hynek

**11:00 – 13:00**  
**Nix is fix (Wh)**

**13:00 – 14:00**  
**Frischluff (Wh)**

**17:00 – 19:00**  
**Pozole a la Mexicana**  
 Die spanischsprachige Sendung auf Radio FREEQUENNS 100,8 – mit Eduardo Williams Hinojosa

**19:00 – 21:00**  
**PowerPoint**  
 Das Jugendmagazin – mit Andi Rührmößl und Thomas Pflieger

**Ab 21:00**  
**I am from Austria**  
 Musik ausschließlich aus Österreich

## **Dienstag:**

**09:00 – 10:00**  
**Radiocafé**  
 Das Magazin am Dienstagvormittag – mit Roland Schweiger

**10:00 – 11:00**  
**Keep on Rockin' (Wh)** (14-tägig)  
**Grenzenlos (Wh)** (14-tägig)

**11:00 – 11:30**  
**Die gute Nachricht**  
 Eine christliche Sendung – mit Raimund Fuchs

**11:30 – 12:00**  
**Ex Libris (Wh)**

**12:00 – 13:00**  
**Radio Risotto**  
 Orange 94,0 – Das freie Radio in Wien – mit Robert, Philip und Peter

**15:00 – 17:00**  
**What's up**  
 Der alternative Dienstagnachmittag – mit Reinhard Brunner und Patrick Spreitz

**17:00 – 19:00**  
**Radio DAEN**  
 Die beste Musik und eure Musikwünsche – mit David Gruber

**19:00 – 20:00**  
**Top T'Enns**  
 Die aktuellen FREEQUENNS-Hörercharts – mit Kati Horn

**20:00 – 21:00**  
**Blues & Rock Night**  
 Blues- und Rockmusik vom Feinsten – mit Roland Schweiger

**21:00 – 22:00**  
**Club of Flow**  
 Flowmusic for Flowpeople – mit DJ Project Orion

**Ab 22:00**  
**Just good music**  
 Nachtprogramm

## **Mittwoch:**

**08:00 – 09:00**  
**JoWo** – mit Josef Wolf

**09:30 – 10:00**  
**Zu Gast**  
 Informationen aus der Stadtgemeinde Liezen und unserer Tourismusregion – mit Lydia Assek und Karina Gampmayer

**10:00 – 12:00**  
**Radio Insieme**  
 Die Sendung für Menschen mit Herz Orange 94,0 – Das freie Radio in Wien

**12:00 – 13:00**  
**Europa von unten** (1x im Monat)  
 Politik-Magazin

**13:00 – 13:30**  
**Zu Gast (Wh)**

**14:00 – 16:00**  
**Pozole a la Mexicana (Wh)**

**18:00 – 20:00**  
**Rock Clock**  
 Die Sendung über das Rockgenre – mit Frank Walter

**20:00 – 20:30**  
**Ex libris** (14-tägig)  
 mit Andrea Heinrich

**Ab 20:30**  
**Alternative Music**  
 Nachtprogramm

## **Donnerstag:**

**09:00 – 10:00**  
**Frischluff**  
 Das Radiomagazin – mit Anja Panzer und dem Radio FREEQUENNS-Team

**10:00 – 11:00**  
**Instrumental-Vocal**  
 Keep swinging – mit Harry Lukawitz

**11:00 – 12:00**  
**Im Gespräch (Wh)**

**12:00 – 13:00**  
**Frischluff (Wh)**

**13:00 – 14:00**  
**Top T'Enns (Wh)**

**19:00 – 21:00**  
**Nix is fix**  
 Austropop... oder so – mit Reinhold Binder

**21:00 – 22:00**  
**Keep on rockin' (14-tägig)**  
 Erinnerungen

an die 60er und 70er Jahre – mit Gerald Horn und Helmut Fröschl

**21:00 – 22:00**  
**Grenzenlos**  
 Gedanken, Meinungen und Musik – mit Brigitte und Gerald Horn

**Ab 22:00**  
**Rock Classics**  
 Nachtprogramm

## **Freitag:**

**09:00 – 10:00**  
**Frischluff**  
 Das Radiomagazin – mit Anja Panzer und dem Radio FREEQUENNS-Team

**10:00 – 12:00**  
**Steirische Roas**  
 Volksmusik aus der Steiermark – mit Hannes Feuchter

**12:00 – 13:00**  
**Frischluff (Wh)**

**13:00 – 14:00**  
**World of Musical** (14-tägig)  
 Höhepunkte aus der Welt des Musicals – mit Christian Haider

**13:00 – 14:00**  
**Legends of Rock**  
 Music from USA and UK – mit Johannes Hynek

**17:00 – 18:00**  
**Da Capo**  
 Der Wochenrückblick – mit dem Radio FREEQUENNS-Team

**18:00 – 20:00**  
**Kontraste**  
 Comedy – mit Reinhard Brunner und Franz Pfeiler

**20:00 – 21:00**  
**Spirit Zone**  
 Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung – mit DJ Phobia und Andi MC

**21:00 – 24:00**  
**Live & Direkt**

**Ab 24:00**  
**Alternative Music**  
 Nachtprogramm

## **Samstag:**

**10:00 – 11:00**  
**Instrumental-Vocal (Wh)**

**11:00 – 12:00**  
**Im Gespräch**  
 Diskussionsendung – mit dem Radio FREEQUENNS-Team

**18:00 – 20:00**  
**DJ.at Top 100**  
 Die Top 30 der österreichischen DJ-Charts – mit David Gruber

**20:00 – 21:00**  
**Partyhour**  
 Die beste Partymusik für eure Privatparty oder nur um gut drauf zu sein – mit David Gruber

**21:00 – 23:00**  
**Saturday Night Party**  
 Partystimmung am Samstagabend – mit DJ DaHouse und MC Flip

**Ab 23:00**  
**Saturday Night Party**  
 Nachtprogramm

## **Sonntag:**

**17:00 – 18:00**  
**Dagmars schöne Künste** (14-tägig)  
 Hörerlebnisse – mit Dagmar Schönbacher

**18:00 – 19:30**  
**Jazz me if you can** (14-tägig)  
 Jazzmusik – mit Thomas Hein

**Ab 19:30**  
**Jazz/World Music**  
 Nachtprogramm

**Dazwischen Musik nonstop**  
 „On Air“ von Montag bis Sonntag von 0 bis 24 Uhr.  
 Mehr Informationen zum Programm auf [www.freequenns.com/programm](http://www.freequenns.com/programm).

Anzeige

## **Wir wissen, wo der Urlaub beginnt.**

Ob Familienurlaub, Badereisen, Kreuzfahrten, Städteflüge, Rundreisen, Busreisen, Fernreisen ...

Ihr Partner in Sachen Reisen



**RUEFA REISEN**

Hauptstraße 14, 8940 Liezen

Telefon 0 36 12-22 3 26, Fax 22 3 26-85



# Junge Literatur aus der Mitte Österreichs Literaturwettbewerb im Rahmen der KIBU 2002

Eine Plattform für ihre noch nicht veröffentlichten Werke wollen die Veranstalter der KIBU den jungen Autorinnen und Autoren des Bezirkes bieten.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die im Bezirk Liezen oder in einem der angrenzenden Bezirke wohnen und das 21. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die Wettbewerbsbedingungen: Jeder, der einen selbst verfassten Text (Lyrik oder Prosa) innerhalb der angegebenen Frist einreicht, nimmt kostenlos am

Wettbewerb „Junge Literatur aus der Mitte Österreichs“ teil. Thema, Form und Stil der Texte können frei gewählt werden, das Urheberrecht verbleibt beim Autor. Jeder Teilnehmer kann einen Prosa-Text und bis zu fünf Lyrik-Texte einreichen.

Die Wertung erfolgt in zumindest zwei Altersgruppen (bis/über 16 Jahre), je nach Anzahl der eingereichten Texte entscheidet die Jury über eine Wertung in mehr als den angegebenen Altersgruppen.

Die Texte können per Post, Mail oder Fax eingereicht wer-

den, Abgabefrist ist der 1. September 2002. Einer eventuellen Veröffentlichung – mit Namensangabe des Autors/der Autorin bzw. des Pseudonyms – im Rahmen oder in der Folge des Wettbewerbs stimmt der Teilnehmer zu.

Die aus namhaften Vertretern der Region gebildete Jury wird die eingereichten Texte sichten und die 10 bis 12 besten AutorInnen zur Schlusslesung im Rahmen der KIBU 2002 einladen (voraussichtlich Freitag, 15. November 2002).

Die Jury behält sich vor, nur Teile des eingereichten Textes zum Vortrag zu bringen. An die bei dieser Veranstaltung

dem Publikum vorgestellten Arbeiten wird die Jury nach eigener Maßgabe (Anzahl/Höhe) Preise im Wert von Euro 1.000,- vergeben.

Die eingereichten Texte werden im Internet ([www.life-club.at](http://www.life-club.at)) veröffentlicht, die Veranstalter bemühen sich darüber hinaus, für die prämierten Texte eine nachgelagerte Veröffentlichung zu gewährleisten.

## Info: KIBU 2002 – Bibliothek Liezen

Andrea Heinrich  
Dr.-Karl-Renner-Ring 40  
8940 Liezen  
Tel.: 03612/22881-137  
Fax: 03612/23551  
e-mail: [bibliothek@liezen.at](mailto:bibliothek@liezen.at)  
oder: [office@life-club.at](mailto:office@life-club.at)

*Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!*

## Unser Thema:

bis Ende Juli: **Die schönsten Liebesromane – Liebe abseits von Steele und Wood**  
ab August: **2002 – Jahr der Berge**

## In der Schatzkiste:

bis Ende Juli: **Aktion Sauberes Liezen – unsere Umwelt**  
ab August: **Motor Classics**

## News for Kids Eine Nacht mit Harry Potter

Eine Lesenacht mit Harry Potter findet von Freitag, 28. 6. 2002 auf Samstag, 29. 6. 2002 in der Bibliothek Liezen statt.

Eingeladen sind 16 Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren, der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 Euro. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 25. 6. 2002.

Anmelden könnt ihr euch in der Bibliothek Liezen (03612/22881-137), wo ihr auch nähere Informationen bekommt.



## !!! Achtung !!!

Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien (Juli und August):  
Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

## Videos in der Bibliothek:

Einige der neuen Videos für Kinder in der Bibliothek sind:

■ **Harry Potter und der Stein der Weisen**  
■ **Shrek**  
■ **Es war einmal ... der Mensch**

■ **Mickey Mouse**  
■ **Peanuts**  
■ **Das letzte Einhorn**  
■ **Pocahontas**  
■ **Flubber**  
■ **Dr. Doolittle**  
■ **...und viele mehr**

## Cooler Bücher für heiße Tage

Viele lustige, spannende, aufregende neue Bücher gibt es jetzt für euch in der Bibliothek! Ihr wisst ja: Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Schöne und erholsame Ferien wünscht euch das Team der Bibliothek Liezen!

## Vorankündigung:

**Mi., 13. Nov. 2002:**

**Fritz Mular liest Kaffeehausliteratur**  
Eine Veranstaltung gemeinsam mit der Kibu und dem Kulturreferat Liezen

Arbeitskreis  
„Stadtmuseum“

## Liezen im Zeitenwandel

Folge 6 · Juni 2002



# Auf den Spuren des Bildhauers Johann Fortschegger

Von Walter Balatka

Viele Kirchen in unserer engeren Heimat laden nicht nur zu Gebet und zur Besinnung ein, sondern erfreuen durch ihre künstlerische Gestaltung und Ausstattung.

Nur wenige von uns kennen den Namen und die zahlreichen hervorragenden Werke des Künstlers Johann Fortschegger, der seine letzten vierzehn Lebensjahre in Liezen verbrachte.

Es könnte interessant sein, den Spuren dieses schaffensfreudigen Bildhauers zu folgen.

Es lassen sich in den meisten Kirchen unserer näheren Umgebung Werke unseres Künstlers finden: beginnend in Bad Aussee, über Bad Mitterndorf, dem Zentrum seines Schaffens, nach Pürgg, Liezen, Rottenmann, Wald am Schoberpass, St. Peter ob Judenburg, Oppenberg, Lassing, Irdning, Donnersbach, Öblarn, Tauplitz, Kumitz bis Pichl aber auch bis Landl.

### Das Leben Johann Fortscheggers

Geboren wurde er am 18. Juli 1743 in Anras bei Lienz in Osttirol. Wahrscheinlich verbrachte er die ersten Lehrjahre in der Werkstatt seines Vaters Bartholomäus Fortschegger als Kunsttischler. Es folgten Lehr- und Wanderjahre. Dabei kam er auch in das Benediktinerstift Admont, wo er der wahrscheinlich einzige Schüler des Josef Stammel, des bedeutenden Bildhauers der spätbarocken Holzplastik, wurde.

Es wird vermutet, dass er an den Zierschnitzereien in der weltberühmten Bibliothek mitarbeitete. Sachverständige konnten auch den künstlerischen Einfluss Stammels auf das Werk Fortscheggers feststellen.

Am 11. Februar 1765 heiratete unser Künstler die edle Agnes Vetscher, die Tochter des Ausseer Mautübergehers, die er sich von Schloss Grubegg bei Mitterndorf

holte. Die junge Familie siedelte sich in Mitterndorf an und blieb dort 42 Jahre. Seine Frau gebar ihm 12 Kinder, die alle in frühesten Jugend starben. Trotz dieser tragischen Umstände arbeitete er mit großem Fleiß.

Er bekam so viele Aufträge zur Ausgestaltung von Kirchen und Kapellen mit Statuen, Altären und Kanzeln, dass er die Kunsttischlerarbeiten und das Vergolden der Figuren anderen Meistern überlassen konnte und musste.

Es ist mit großer Sicherheit anzunehmen, dass der Tod seiner Frau Agnes um das Jahr 1807 Fortschegger veranlasste, von Mitterndorf wegzuziehen. Ebenso kann angenommen werden, dass er von 1807 bis 1813 in Rottenmann lebte und arbeitete.

Laut einem Kaufbrief vom 17. Jänner 1813 erwarb der „bürgerliche Mahler zu Rottenmann Johann Fortschegger“ die Winzelherberge in Liezen. Dieses Häuschen steht

heute nicht mehr. Es befand sich auf dem zum Haus Dechler (auch Jöbstlstube genannt) gehörigen Grundstück. Dieser Besitz war auch unter dem Namen Speckmoser bekannt. Derzeit gehört diese Liegenschaft der Familie Karow.

Als 72-Jähriger ist Johann Fortschegger des Alleinseins müde und geht 1816 eine zweite Ehe ein. Er heiratet die 42-jährige Liezenerin Maria Renner (Renning), Tochter des Simon Renner und dessen Frau Anna, geborene Lederin. Die Beistände waren der Schullehrer Joseph Gartner sowie der Sattlermeister Wolfgang Wirnsberger.

Nach knapp acht Jahren fand diese Ehe ein tragisches Ende.

Als Eintragung im Sterbebuch (III/Seite 133) des Pfarramtes Liezen vom 17. März 1824 kann man lesen:

*„Maria Fortschegger, 53 Jahre alt, wohnhaft Liezen 81, wurde am 17. März 1824 zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittag von einem mit Eisen teilen handelnden Hausierer durch Abschneiden des Halses und anderer Wunden gewaltsam ermordet. Wurde gerichtlich beschaut. Der Thäter war in Stadt Steyr in Oberösterreich gebürtig, wurde aber nach verrichteter That ertappt und nannte sich Joseph Gruber, 24 Jahre alt, wurde in Salzburg aufgehängt.“*

Es lässt sich leicht denken, dass dieses schreckliche Ereignis die Ursache für einen „Schlagfluss“ (Schlaganfall) des über Achtzigjährigen war, der zur Folge hatte, dass der Künstler gelähmt blieb und nicht mehr sprechen konnte.

Das vorhandene, relativ geringe Vermögen wurde auf Antrag des Kurators Johann Messner, Handelsmann in Liezen, am 26. 12. 1826 Frau Maria Zwiertner übergeben mit der Verpflichtung, Johann Fortschegger

bis zu dessen Tode zu erhalten und zu pflegen.

Als Künstler war er für seine Zeit und unsere engere Heimat von besonderer Bedeutung und hat es sich nicht verdient, dass man seinen Namen vergisst. Aber schon bei der Eintragung in das Sterbebuch der Pfarre Liezen verwechselte der Cooperator Ferdinand Schwarz den Vornamen, und so steht zu lesen:

*„Haus Nr 81, 8. September (1827), katholisch, männlich, Joseph Fortschegger, 82 Jahr, Liezen, Schlag“*

Nr	Tag	Monat	Jahr	Vorname	Nachname	Alter	Stand	Religion	Ort
1	17	März	1824	Maria	Fortschegger	53	verheiratet	katholisch	Liezen
8	17	Sept.	1824	Joseph	Fortschegger	82	ledig	katholisch	Liezen

## Die Zeit Johann Fortscheggers

Geboren in den ersten Regierungsjahren Maria Theresias (1740–80) lebte Fortschegger in einer historisch sehr bewegten Zeit, die sich politisch, wirtschaftlich und kulturell mit atemberaubendem Tempo veränderte.

Dies sei kurz skizziert: Vom Absolutismus, über die Kriege Österreichs gegen Preußen, zum aufgeklärten Absolutismus Kaiser Josephs II. (1780–90) mit seinen vielen Reformen, hin zur französischen Revolution (1789), den nachfolgenden napoleonischen Kriegen, die viel Leid und Tod über Österreich und die Steiermark brachten, dem letzten Krieg Österreichs gegen die Türken (1787–91), die Neuordnung Europas beim Wiener Kongress (1814/15) bis zur Biedermeierzeit.

In des Künstlers Lebenszeit fallen die Aufhebung der Leibeigenschaft, der erste Ballonflug in Frankreich (Montgolfiere), die Fahrten der ersten Eisenbahn in England und des ersten Dampfschiffes sowie die Erfindung des Telegraphen.

Viele bedeutende Menschen waren Zeitgenossen Fortscheggers: Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, die Brüder Grimm, der große Erfinder Thomas A. Edison, um einige zu nennen. In des Künstlers Todesjahr (1827) erfand Joseph Ressel die Schiffsschraube

und starb Ludwig van Beethoven, während man in Wien zu den modernen Walzerklängen und Marschrhythmen von Johann Strauß, Vater und Joseph Lanner tanzte.

## Das Werk Johann Fortscheggers

Dieses ist sehr umfangreich und wesentlich geprägt von barocker Gestaltungs- und Darstellungsfreude, weist aber deutliche Einflüsse der jeweiligen zeitgenössischen Strömungen auf.

Daraus ergibt sich eine mögliche Einteilung in drei Schaffensperioden wie sie Ernst Novotny in seinem Fortscheggerbuch belegt:

Die barocke Phase etwa in den Jahren 1765 bis 1780

Sie ist gekennzeichnet durch leidenschaftlich-temperamentvoll bewegte Darstellung.



Abb. 1:  
Hl. Joachim  
Stadtpfarrkirche  
Liezen

Die Phase des ausklingenden-Barock und Rokoko von ca. 1780 – 1790.

Die klassizistisch beeinflusste Phase ab 1790.



Abb. 2:  
Hl. Anna  
Stadtpfarrkirche  
Liezen

Sie zeigt sich in ruhiger, abgeklärter und einfacher Ausdrucksweise.

Unter dem weiten Bogen der Kunst, gespannt vom Barock und Rokoko bis hin zum Klassizismus, gelingt Johann Fortschegger die Synthese dieser Kunststile vortrefflich, wie Fachleute einhellig feststellen.

### Die vier Standfiguren in der Liezener Stadtpfarrkirche

Das DEHIO – Handbuch der Kunstdenkmäler Österreichs verzeichnet unter dem Titel: Pfarrkirche Liezen:

„Hl. Joachim und Anna, Maria und Joseph, 2. H. 18. Jh. In der Art des Johann Fortschegger“

Sollte Liezen, welches für unseren Künstler in seinen späten Jahren Heimatort war, nichts von diesem aufzuweisen haben? Dokumentarisch ließ sich bis dato (noch) kein Beweis finden.

Aber der Vergleich macht auch in diesem Falle sicher: Die beiden etwas größeren Statuen der Eltern der Hl. Maria, Joachim und Anna (Abb. 1 und 2) gleichen den analogen Figuren auf dem nachweislich von Fortschegger 1777 gestalteten Josefsaltar der Pfarrkirche Rottenmann (Abb. 3 und 4) in vielen Einzelheiten, ganz besonders die Figur der Mutter Anna.

Hier zeigen sich die fast gleiche Haltung des Körpers, des Kopfes, der Hände sowie die Stellung der Finger. Auch die Ärmelränder, der Schmuck auf der Stirn sind beinahe identisch.

Die bei den Liezener Figuren ruhiger gestalteten Faltenwürfe lassen auf eine spätere Entstehungszeit schließen.

Die beiden etwas kleineren Gestalten, eine hl. Maria als Schmerzensmutter dargestellt (Abb. 5),



Abb. 3:  
Hl. Joachim  
Stadtpfarrkirche  
Rottenmann

und der Heilige Josef mit dem Jesuskind in den Armen (Abb. 6) weisen ebenfalls deutliche Merkmale der Künstlerhand Fortsch-



Abb. 4:  
Hl. Anna  
Stadtpfarrkirche  
Rottenmann



Abb. 5:  
Hl. Maria  
– Schmerzensmutter  
Stadtpfarrkirche  
Liezen

eggens auf. Dies glaubte auch die Restauratorin, Frau Eva Moser-Seiberl zu erkennen, als sie sich bei der Restaurierung 1983 mit unseren Figuren beschäftigte.

Eine kleine Randbemerkung: Das Schwert, welches Maria in der Hand hält, ist irrtümlich dorthin gelangt. Es müsste das Herz durchstoßen, wie es im Evangelium des Lukas steht: Der greise Simeon sagt zu Maria, als sie zusammen mit Josef ihr Kind 40 Tage nach der Geburt vorschriftsmäßig in den Tempel bringt, um es Gott zu weihen:

*„... Dich aber wird (der Kummer um dein Kind wie) ein scharfes Schwert durchbohren.“*

Ernst Novotny meint bezüglich unserer Bildwerke, dass es sich bei diesen (ehemaligen) Altarstatuen vielleicht um Arbeiten unseres Meisters aus den Jahren handelt, da dieser in Liezen wohnte, aus welcher Zeit uns nichts über seine Tätigkeit bekannt ist.

Auch Rochus Kohlbach kommt in seinem Buch über steirische Bildhauer beim Vergleich der Rotenmanner und der Liezener Figuren zur Überzeugung, dass es sich in beiden Fällen um Werke des Johann Fortschegger handeln müsse.

Wie wäre es, wenn Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, sich auf die Suche nach Spuren des Künstlers Fortschegger machten?

Beginnen Sie in unserer Pfarrkirche. Seine Werke sind es wert, mit ihnen stille Zwiesprache zu halten.

Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass Sie bei dem Vergleich mit dokumentierten Arbeiten von Fortschegger Eigentümlichkeiten, typische Merkmale, entdecken.

So sei auf eine Besonderheit bei vielen Statuen hingewiesen: Die Gewandfalte am Knie des Spielbeines, welches meist locker und leicht abgewinkelt ist, erscheint eigenartig, fast unnatürlich, als wäre der Stoff zu steif, um die Rundungen des Knies nachzuzeichnen. Man ist versucht zu sagen, es ist ein rechteckiger Knick zu sehen.

Auch beim Vergleich von Gesichtern lassen sich große Ähnlichkeiten feststellen.

So hat der Josef von Liezen, ebenso wie andere Fortscheggerfiguren dieses Heiligen, ein jugendliches Aussehen, was in der Kunst nicht nur dieser Zeit eher selten ist.

Übrigens sind alle Gesichter, seien es solche von Engeln oder Heiligen, sehr sorgfältig gestaltet und können als schön bezeichnet werden.

Für die wissenschaftliche Forschung gibt es noch ein weites Betätigungsfeld in unseren Kirchen für eine Spurensuche nach Werken von Johann Fortschegger. Vielleicht auch für Sie?



Abb. 6:  
Hl. Josef mit  
Jesuskind  
Stadtpfarrkirche  
Liezen

#### Verwendete Literatur:

Aigner, Margarethe: „Johann Fortschegger“ – In: Blätter für Heimatkunde; Historischer Verein für Steiermark. Graz 1966, 40. Jg., Heft 4.

Bundesdenkmalamt: DEHIO – Handbuch der Kunstdenkmäler Österreichs, Steiermark. Wien: Anton Schroll & Co. 1982.

Kohlbach, Rochus: „Steirische Bildhauer“ Graz 1956.

Lichtenstein, Marie-José: „Der Bildhauer Johann Fortschegger“, Dissertation, 1947, unveröffentlicht. Universitätsbibliothek Graz.

Novotny, Ernst (Graf, Dr. Günther, Hg.): „Johann Fortschegger, Bildhauer zu Mitterndorf“. In: Schriftenreihe des Heimatmuseums Bad Aussee, Bd. 5, 1983.

Novotny, Ernst: „Johann Fortschegger; Eine Kunstwanderung durch die Kirchen des Bezirkes Liezen“. In: Da schau her, Heft 4. Liezen 1985.

Peinsipp, Mag. Rupert: „Johann Fortschegger zur 250. Wiederkehr seines Geburtstages“. In: Schriftenreihe des Kulturkreises Bad Mitterndorf. Bad Mitterndorf 1993.

Fotos: Wolfgang Flecker



Die Aktion „Malen mit Milan“ wurde bis 31. Oktober 2002 verlängert.



Kinder im Alter von ca. 7 bis 12 Jahren sind eingeladen, ihre Zeichnungen in den Formaten A5, A4 oder A3 von Figuren aus Milan-Büchern in der Bibliothek abzugeben. Die Bilder werden auf der KIBU 2002 zusammen mit den Originalgemälden von Milan einem großen Publikum präsentiert, und die Sieger werden von Milan persönlich ausgewählt. Er wird den Siegern auf der KIBU auch tolle Preise überreichen.

Also, an alle, die es bis jetzt verpasst haben: ran an die Pinselfarbe!!!

## Der Zirkus kommt in die Stadtgemeinde Liezen

Artisten – Tiere – Attraktionen 2002 lautet der Slogan, womit der bekannte Zirkus



Elfi Althoff-Jacobi sein Gastspiel in unserer Stadt ankündigt. Die Vorstellungen werden am Samstag, dem 17. August, mit Beginn um 15.00 Uhr und 20.00 Uhr und am Sonntag, dem 18. August, mit Beginn um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr an der Säulengasse gegenüber KIKA stattfinden. Das Zirkuszelt ist klimatisiert, absolut lichtundurchlässig, mit gepolsterten Sitzen ausgestattet und fasst 1500 Besucher. Stars der Manege sind unter anderen

Gerd und Mariette Koch mit rassigen Araberhengsten, Lamas, Guanakos und Zwergziegen.

Rosalie Kossmayer setzt mit ihren holländischen Milchkühen der Menagerie das komische i-Tüpfelchen auf. Kenny Quinn, der Gentleman-Taschendieb, „Eisenbiegerkönig“ Herkules, die Akrobatik-Break-Dancer, die Gruppen Panteras aus Ungarn und Pavlos von der Wolga, das Trio Aleshin aus Moskau und nicht zuletzt die Clowns Serguei und Manu versprechen echte Spitzennummern und bei Jung und Alt beliebte Zirkustradition.

## Malen mit Milan



## Pfarrwanderung der kath. Pfarre Liezen – alle Vereine sind herzlich eingeladen

Unter dem Motto „Zwei Gemeinden – eine Pfarre“ wurde vor zwei Jahren diese Wanderung ins Leben gerufen. Abwechselnd besuchen sich die zwei Gemeinden und feiern an einem Sonntag im September gemeinsam den Sonntagsgottesdienst.

Heuer laden wir die Liezener Bevölkerung ein, am **Sonntag, den 15. September 2002, von Liezen nach Weißenbach** zu gehen, radeln, biken, wandern, ... und beim **Festgottesdienst um 10.00 Uhr** gemeinsam zu feiern. Durch dieses Fest sollen die zwei Pfarzteile einander näher kommen und

das Miteinander soll gefördert werden.

Es wäre sehr schön, wenn sich auch die unterschiedlichsten Vereine an diesem Fest beteiligen und, zumindest durch eine kleine Abordnung, zeigen, dass es uns auch im kleinen Rahmen gelingt, über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein bei Kartoffelsuppe wollen wir die Gemeinschaft fördern und das Fest ausklingen lassen.

Auf ein fröhliches Zusammensein freut sich der Pfarrgemeinderat der Pfarre Liezen.

## Sonnwendfeuer – Gratbeleuchtung am Nazogl, 2057 m

Wiederum möchten wir den schönen Brauch zur Sonnenwende durchführen. Wir wollen mit zehn Feuerstellen den Grat unseres Hausberges beleuchten.

**Beginn ca. 21.30 Uhr**

Alle jene, die eine Nacht am Berg verbringen und die daran teilnehmen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Auskunft und Führung:**

**Anton Fasching  
Tel. 0664-251 8854**





# Stadtfest und Umweltfest in Liezen am 7. September

Am 7. September findet das vom Stadtmarketing Liezen in Zusammenarbeit mit den Unternehmen in Liezen und dem Umweltreferat von Liezen organisierte Stadt- und Umweltfest statt. Die ganze Stadt bietet für jeden etwas. Von 11.00 bis 17.00 Uhr (bis 21.00 Uhr am Hauptplatz) steht Liezen ganz im Zeichen dieses Festes! Außerdem ist das Stadtfest Teil der Cool-Veranstaltungen! Mit dem Funpass besteht die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, coole Preise zu gewinnen!

Für die Kleinsten gibt es im Bereich der Ausseer Straße und Am Brunnschmied spezielle Kinderprogramme. Großspielgeräte, Geschicklichkeits- und Riesenbrettspiele, Schminkatelier und Mal-schaukel werden ebenfalls angeboten, wie Sinnesparcours oder das Crazy Bike. Ein Zauberluft-clown und Stelzenmann sorgen zusätzlich für Unterhaltung. Natürlich wird auch Ronald McDonald's nicht fehlen!

Im Bereich Ennstalhalle bieten wir für die Jugend ein tolles Skate- und Funmobil an. Eine mobile Funbox mit Jumpramp und Slidestange, Leihboards, Inline-skates und Schutzkleidung, dazu der passende Sound, für die Ball-begeisterten ein Streetballturnier,

sowie Henna Tatoos für farbenfrohe Youngsters, und schon ist das schräge Mobil fertig! Graffiti-Würfel und eine Kletterpyramide werden natürlich auch nicht fehlen.

Am Kulturhausplatz beginnt um 11.00 Uhr das Umweltfest des Umweltreferates Liezen.

Am Hauptplatz werden die Steirerherzen ebenso ihr Bestes geben, wie das geplante Promi-Soccer-Turnier oder das Wiener Café. Am Abend sorgt das Antenne-Party-mobil von 19.00 bis 21.00 Uhr für Stimmung.

## Wir wollen eine saubere Stadtgemeinde Liezen

Über Umwelt wird viel geredet – wir in Liezen handeln tatkräftig. Schließlich soll im Rahmen des Stadtfestes am 7. September auch die Gestaltung unseres Lebensraumes zum sichtbaren Ausdruck kommen. Damit das in die Großveranstaltung integrierte Umweltfest zu einem Erfolg wird, werden Schüler und Mitglieder städtischer Vereine im Vorfeld aktiv sein. Mit einer von Umweltreferent Vzbgm. Michael Lammer strategisch vorbereiteten Aktion wollen wir alle gemeinsam ein sauberes Liezen

erreichen und so auch den Festbesuchern aus Nah und Fern einen guten Eindruck von unserer Stadt bieten. Alle an der Aktion beteiligten Akteure werden mit den notwendigen Utensilien, wie Müllsäcke, Handschuhe und dergleichen ausgerüstet und bekommen einen vorher gemeinsam

besprochenen Säuberungsbereich zugewiesen. Es werden zudem Möglichkeiten bereitgestellt, mit die Aktion zu Dokumentationszwecken und als Dekoration für das Umweltfest bildlich festgehalten wird. Leben für das Zusammenleben – ein Motto für ein liebenswertes Liezen!

## Musikverein Liezen – Dämmerschoppen mit viel Musik



**Wann? Samstag, 22. Juni 2002 ab 16.30 Uhr**

**Wo? Im Gastgarten vom Gasthaus Lasser in Liezen**

Mitwirkende: Stadtkapelle Liezen,  
die Liezener Stadtmusikanten und „Die 3“

**Eintritt: frei!!!**

Wir laden die Bevölkerung herzlich dazu ein. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



**Sprechttag  
Landeshauptmann-Stv.  
Dipl.-Ing. Leopold Schöggel**

am 26. Juni 2002 von 15.30 bis 17.30 Uhr  
im Rathaus der Stadtgemeinde Liezen

Voranmeldungen bei Gemeinderat Gerhard Vasold unter 0676-9322401

**Auch heuer wieder:**

## MSV Motorrad- treffen mit Festzelt



vom 2. bis 3.  
August 2002  
am  
SC-Sportplatz  
**Eintritt frei!**



**STELZENGRILLEN – GO-GO-DANCING  
PS-BAR – PROMINENTENFUSSBALLSPIEL**





# Veranstaltungen und Termine Stadt Liezen 2002

## 5. bis 20. Juni

■ ab 18.00 Uhr Steakwochen im Gasthof Lasser in Liezen, Spezialitäten vom Holzkohlengrill, jeden Freitag Backhendtag und Mittwoch und Donnerstag Grillabend!

## 21. Juni

■ 17. Liezener Stadtlauf am Hauptplatz in Liezen, erstmalig mit Firmenstaffel-Lauf ab 19.30 Uhr  
■ Ab 18.00 Uhr Beginn der Kinderläufe, Infos bei Sports Experts Liezen: 03612/23442, Marathon Ennstal

## 22. Juni

■ 16.30 Uhr Musikalischer Dämmererschoppen vom Musikverein Liezen im Gastgarten des Gasthofes Lasser, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!  
■ Fußball: Saisonabschlussfeier der Meisterschaft des WSV Liezen  
■ 21.30 Uhr Sonnwendfeuer am Nazogl mit den Naturfreunden Liezen, Auskunft: Anton Fasching, 0664/251 8854

## 23. Juni

■ Regionsmeisterschaft, Teamwertung im Golf & Landclub Ennstal

## 28. Juni

■ Sparvereinsauszahlung im Cafe Konrad am Hauptplatz  
■ 14.00 bis 17.00 Uhr Volkshilfe Kinderfest „Geschichten aus der Prärie“, im Stadtpark (neben Pyhrmpark), Teilnahmekarte € 2,-/Kind, neben zahlreichen Spielstationen, einem großen Flohmarkt, Kaffee- und Kuchenbuffet und Würstelgrillen kommen auch ein Indianer und ein Trapper!

## 29. Juni

■ Sparvereinsauszahlung des Sparvereins „Blau-Weiß“ mit Grillfest  
■ May Cup 2002, Stableford im Golf & Landclub Ennstal  
■ Liezener Musiknacht

## 7. Juli

■ Fußwallfahrt nach Frauenberg mit der kath. Pfarre Liezen (Abmarsch: 5.00 Uhr, Abfahrt: 8.30 Uhr, hl. Messe: 9.00 Uhr)  
■ 3. Liezener Gastronomie-Golfturnier, Texas Scramble im Golf & Landclub Ennstal

## 20. Juli

■ Schwimmbadfest, Alpenbad Liezen, Veranstalter: Wasserrettung (Das Fest ist ein Teil vom Cool-Funpass!)  
■ Sponsor-Benefiz-Golfturnier 24h-Lauf Wörschach, Stableford im Golf & Landclub Ennstal

## 26. Juli

■ 19.00 Uhr Grillabend mit „Die Drei“ im Gasthof Lasser

## 27. Juli

■ Clubvergleichskampf GV Adamsal: GLC Ennstal Weißenbach im Golf & Landclub Ennstal

## 3. August

■ „Die Makler“ Golf trophy, Stableford im Golf & Landclub Ennstal

## 4. August

■ Bergturnfest auf der Liezener Hütte und Motorradtreffen am SC-Platz in Liezen

## 9. August

■ 16.00 Uhr Dämmererschoppen mit den „Zirbnwirm“ bei Pohn Hans

## 10. August

■ Präsident Gert-Aigner-Gedenkturnier, Stableford im Golf & Landclub Ennstal

## 12. August

■ Bridge-Golf-Turnier, Texas Scramble im Golf & Landclub Ennstal

## 14. August

■ ab 16.00 Uhr Straßenfest in der Ausseer Straße. Von 16.00 bis 19.00 Uhr sorgt DJ Muck und ab 19.00 Uhr D'Ennstaler für Unterhaltung. Veranstalter: Liezener Gastronomie und Tourismusverband Liezen; bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 17. August statt!  
■ Südostösterreichische Senioren-Golf trophy, Senioren-Stableford im Golf & Landclub Ennstal

## 15. August

■ 10.00 Uhr Messe auf der Hintereggeralm, beim Bildstock. Musikal. Gestaltung: Walter Kern und seine Musikanten (ab 7.00 Uhr Taxidienst vom Kino Cafe)  
■ großer Damentag im Golf & Landclub Ennstal

## 17. August

■ 25 Jahre GLC Ennstal, Preis des Präsidenten, im Golf & Landclub Ennstal

## 24. August

■ Liezener Tischtennis-Stadtmeisterschaften, Turnsaal der HS Liezen  
■ Knauf-Golf trophy, Stableford im Golf & Landclub Ennstal

## 25. August

■ Almfest auf der Hinteregger Alm  
■ Zwischenrunde X-Large Cup 2002 im Golf & Landclub Ennstal

## 31. August

■ Hundeausbildung beim SVÖ Liezen, Kurseinschreibung von 14.00 bis 16.00 Uhr am SVÖ-Trai-

ningsplatz in Liezen, Gesäusestraße Richtung Admont

## 31. August bis 1. September

■ Clubmeisterschaften, Preis der Raiba Liezen und der Gemeinde Weißenbach, im Golf & Landclub Ennstal

## 7. September

■ ab 11.00 Uhr Stadtfest in Liezen mit Umweltfest des Umweltreferates Liezen, große Schlussverlosung im Rahmen der Cool-Feste, die zusätzlich in Lassing und Weißenbach stattfinden! Nur bei Schönwetter. Infos erhalten Sie beim Stadtmarketing Liezen: 03612/25658

## 15. September

■ Pfarrwanderung von Liezen nach Weißenbach, 10.00 Uhr Festgottesdienst mit einem Trompetenquartett, anschl. einfache Bewirtung mit Kartoffelsuppe  
■ Herren-Tischtennis-Landesliga-Meisterschaft, Herren-Unterliga- und Schülermeisterschaft, Turnsaal der HS Liezen

## 21. September

■ Doctors Golfcup im Golf & Landclub Ennstal

## 22. September

■ Pfarrausflug nach Hartberg und Maria Fieberbründl, Anmeldung in der Pfarrkanzlei der kath. Pfarre erforderlich!!

## 25. September

■ Herren-Tischtennis-Landesliga- und Unterligameisterschaft, Turnsaal der HS Liezen

## 28. September

■ 14.00 Uhr Oktoberfest in der Grillstube Baumgartner am Hauptplatz

## 29. September

■ Back to the Roots im Golf & Landclub Ennstal

## 3. und 4. Oktober

■ 19.30 Uhr Dia-Vortrag „Ladakh 2002“, Österr. Alpenverein Sektion Liezen, Kulturhaus Liezen

## 5. und 6. Oktober

■ Liezener Hütte – Holzaktion

## 6. Oktober

■ 10.00 Uhr Erntedanksonntag: Segnung der Erntekrone und der Erntegaben beim Kriegerdenkmal, anschl. Prozession in die Pfarrkirche und Festgottesdienst  
■ Herren-Tischtennis-Landesliga- und Unterligameisterschaft, Turnsaal der HS Liezen  
■ Oktoberfest mit Greenhornwertung im Golf & Landclub Ennstal

## 11. bis 13. Oktober

■ 3. Liezener Gewerbeausstellung (LIGA), Ennstalhalle Liezen

## 11. Oktober

■ 15.00 Uhr Sänger- und Musikantentreffen in der Grillstube Baumgartner am Hauptplatz

## 12. Oktober

■ 2. Rottenmanner Stadtmeisterschaften im Golf & Landclub Ennstal

## 13. Oktober

■ 10.00 Uhr Sonntag der Silberpaare, musikal. Gestaltung des Festgottesdienstes mit dem „Pürger Chor“ unter der Leitung von Ulrike Neuwersch  
■ Windischgarstner Open im Golf & Landclub Ennstal

## 19. Oktober

■ Kipferturnier im Golf & Landclub Ennstal

## 20. Oktober

■ Schüler- und Unterstufen-Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft, Turnsaal der HS Liezen

## 26. Oktober

■ Weidmannsheiltturnier um den Wachtelkönigpreis, Querfeldein im Golf & Landclub Ennstal

## 10. November

■ Herren-Tischtennis-Landesliga- und Unterligameisterschaft, Turnsaal der HS Liezen

## 2. Dezember

■ Tischtennis Jedermann-Stadtmeisterschaften ohne Leistungsspieler, Turnsaal der HS Liezen

## 15. September bis 8. Dezember 2002

■ (jeden Samstag und Sonntag) Tischtennis-Herbstmeisterschaften für alle Mannschaften

## jeden Dienstag und Donnerstag

■ Training Tischtennis – Vereinsmeisterschaften für Unterstufe (6-12 J.), Schüler (12-15 J.) u. Jugend (15-19 J.) in Liezen, 17.00 bis 19.00 Uhr, Hauptschule Liezen (WSV) Info: 03612/26066

## Jeden Donnerstag

■ Bauernmarkt am Marktplatz

## Jeden 3. Donnerstag im Monat

■ Kulturstammtisch ab 19.00 Uhr im GH Lasser

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0, bzw. dem Stadtmarketing Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!



## „Eine Reise um die Welt“



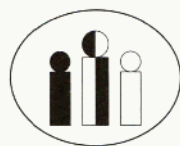
Das war für eine Gruppe des Städtischen Kindergartens Jahresthema. Auch deshalb, weil in dieser Mädchen und Buben aus sechs Nationen gemeinsam spielten. Ziel des Integrationsprojektes: Jedem Kind das Gefühl zu geben, es darf stolz

auf seine Herkunft sein. Außerdem kann man viel voneinander lernen. In der Gruppe begann es mit der Sprache entsprechend der Entwicklung von Drei- bis Sechsjährigen. Ein „Guten-Morgen-Lied“ auf Türkisch, Polnisch, Kroatisch,

Tschechisch, Englisch und natürlich Deutsch spiegelte die herrschende Vielfalt. Auch die Eltern kamen in den Kindergarten, erzählten über ihre Heimat und brachten Placki Ziemniaczane (polnische Erdäpfelpuffer), tschechische Buchteln mit Powidl und Früchte philippinischer Herkunft mit. Dem Märchen „Hans im Glück“ auf Tschechisch und türkischer Musik zuhören, gehörte ebenso dazu wie das Singen englischer Lieder und das Tan-



zen einer Ennstaler Polka. Eine „Reise um die Welt“, die allen viel Freude bereitete.



10 Jahre

## Das war unser Fest

**Der Heilpädagogische Kindergarten und die Integrationsgruppe des Übungskindergartens Liezen feierten vom 5. 6. bis 7. 6. 2002 ihr 10-jähriges Bestehen.**

Das Fest wurde am Mittwoch, dem 5. Juni von den Kindern der beiden Institutionen in Form eines Schwarzlicht-Theaters eröffnet. Die Lichteffekte begeisterten nicht nur das Publikum, sondern auch die Hauptdarsteller – die KINDER:

Das Rahmenprogramm umfasste Workshops am Donnerstagnachmittag. Aufgrund der geringen Teilnehmer, kamen leider zwei der fünf Workshops nicht zustande. Die Besucher zeigten reges Interesse für die Konzeptvorstellung „Teilleistungsschwächen im Kindergartenalter erkennen und behandeln“ von Prim. Dr. Manfred Biebl. Für die praktische Veranlagten gab es die Möglichkeit, zwischen der Maltherapie „Malen nach Lust

und Laune“ (mit Marion Pollheimer) und der Musiktherapie „Was Worte niemals sagen Können“ (Brigitte Flucher) zu wählen. Diese Workshops dienen zur Selbsterfahrung und zum Kennenlernen verschiedener Techniken. Das Resümee der Anwesenden war äußerst positiv.

Den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss bildete der Wortgottesdienst am Freitagvormittag. Im Mittelpunkt standen die Kinder des Übungskindergartens, des Heilpädagogischen Kindergartens und der Sonderschule. Herr Pfarrer Schmidt und Herr Pfarrer Mag. Hanek überreichten den Kindern geweihte Tonkreuze. Abschließend wurde zur Agape im Pyhrnpark geladen.

## Elternbeitrag für den Kindergarten

Der Städtische Kindergarten erfreut sich regen Zuspruchs und gehört zu den vorbildlichen Einrichtungen dieser Art im Bezirk. In der Gemeineratssitzung vom 14. Mai sind die Elternbeiträge einstimmig neu festgelegt worden und betragen ab dem Kindergartenjahr 2002/03 wie folgt:

Diese Beiträge beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer.

Falls in der erweiterten Betreuung ein Mittagessen verabreicht werden soll, wird dieses zum Selbstkostenpreis der Eltern verrechnet. Ihr Kind im Städtischen Kindergarten gut aufgehoben.

Vormittagsbetreuung 6.45 Uhr bis 13.00 Uhr	60 Euro
Erweiterte Vormittagsbetreuung 6.45 bis 15.00 Uhr	80 Euro





## Volks hilfe

Soziale Verantwortung hat einen Namen

Das Volkshilfe-Sommerfest „sun and fun“ findet am Freitag, dem 28. Juni von 14 bis 17 Uhr im Stadtpark (neben Pyhrn-

park) statt. Geboten wird ein tolles Programm mit zahlreichen Spielestationen und Überraschungen

für die Kinder, ein Flohmarkt für Erwachsene und Kinder sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet.



## 1. Elternwettspiele in der Ennstalhalle

Einen Vergleichskampf der besonderen Klasse war Ende Mai in der Ennstalhalle zu sehen. 30 Eltern der beiden Sportklassen zeigten, dass auch sie ein Sportlerherz besitzen. Sechs bunt zusammengeloste Teams à 5 Teilnehmer kämpften in diversen Bewerben, wie Biathlon, Bobfahren, Jonglieren und einem Ballstaffelbewerb um Punkte. Zudem mussten die Eltern auch Quizfragen

über sich ergehen lassen, die aus dem Schulalltag ihrer Kinder zusammengestellt wurden. Sieger wurde die Mannschaft um den Vizebürgermeister aus Lasching, Bert Schaunitzer.

Alle Eltern zeigten sich begeistert und versprachen, im nächsten Jahr wieder an den Start zu gehen. Erweitert wird das Starterfeld mit den Eltern der nächstjährigen Sportklasse.

## Schulprojekt „Ready to Work“

Wirtschaftskammer-Geschäftsführer Dr. Manfred Weinhappel, Berufsbildungsbegleiterin Mag. Margit Beck und die 5. Klasse der Realschule erfanden das Projekt „Ready to Work“ und setzten es, unterstützt von den Lehrkräften, in die gelungene Tat um. Ziel war es, die Lehre in den verschiedensten Berufen kennen zu lernen und dadurch interessant und auch lukrativ zu finden. Es gab genügend Betriebe, die dieser Aktion zum

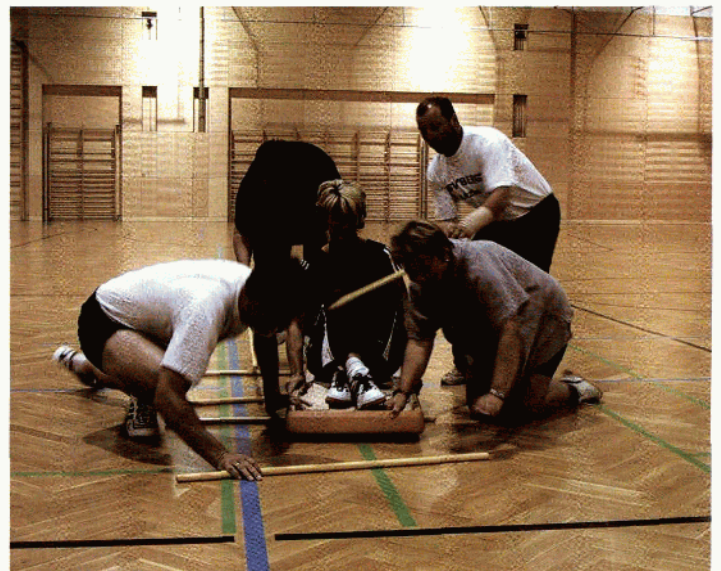
Erfolg verhalfen. Die SchülerInnen lösten großteils eigenverantwortlich praxisnahe Aufgaben und bekamen dadurch Einblicke ins aktuelle Wirtschaftsleben. Es gab „Schnuppertage“ in den Betrieben, wo die jungen Leute den Berufsalltag hautnah erlebten. Bei einem Schulschlussevent am Weißenbacher See mit Sport und Unterhaltung soll eine breite Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Projektes ausführlich informiert werden.

## Zwei Tage Spaß am Weißenbacher See

Am Samstag, 13. Juli, beginnt um 20.00 Uhr am Badesee in Weißenbach eine Mega-Schaum-Party mit nicht weniger als 10 Top-DJ's, darunter der italienische Chartstürmer Floorfilla alias DJ Cerle. Tattoo & Piercing, Game-Stationen und ein Feuerwerk sind weitere Specials. Eine eigene Saturday-Nightline-Haltestelle sorgt für sicheren Transfer durch die Nacht. Bei Schlechtwetter wird das Gelände überdacht und beheizt. Tickets im Vorverkauf

u. a. bei McDonald's und dem Seewirt. Für Club Ö3-Mitglieder gibt es einen ermäßigten Eintrittspreis.

Am Sonntag, dem 13. Juli, geht es ab 15.00 Uhr mit einer Beach- und Schaumparty für die ganze Familie weiter. Heißer Disco-Beat und cooles Haus versprechen tolle Stimmung für alle Altersklassen. Sollte Schlechtwetter herrschen, wird diese Familienparty auf den 21. Juli verschoben.





# Sehr **erfolgreiche Schülerliga-Bilanz** für die Volks- und Hauptschule Liezen

Hauptschullehrer Andreas Gasteiner kann auf ein sehr erfolgreiches Fußball-Schülerliga-Jahr zurückblicken: „Sowohl die Volksschulmannschaft als auch die Schülerligamannschaft der Hauptschule Liezen konnten heuer nach Erfolgen auf Bezirksebene auch im Landesbewerb mit guten Leistungen überzeugen.“ Die

faiach und gewann dieses in souveräner Manier. Somit war die VS-Mannschaft für das Landesfinalturnier 2002 startberechtigt. Mit dieser Qualifikation war die VS Liezen erstmals unter den besten vier Mannschaften in der Steiermark. Der Ausgang des Turniers stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

unter 124 steirischen Schulmannschaften. Im Heimturnier in Liezen fehlte das nötige Glück, um unter die letzten 8 Mannschaften zu kommen oder

in den Liezener Vereinen sollte es durchaus möglich sein, diesen nicht mehr allzu großen Sprung unter die besten Teams der Steiermark zu schaffen.“



Volksschulmannschaft qualifizierte sich nach zwei Turniersiegen für das Turnier in Tro-

Das Team der Hauptschule erreichte im heurigen Bewerb den hervorragenden 9. Platz



sich sogar für das Landesfinale in Weiz zu qualifizieren. Andreas Gasteiner ist zuversichtlich, dass vielleicht im nächsten oder übernächsten Jahr dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen ist: „Durch die Sportklassen an der Hauptschule Liezen und durch die gute Arbeit

Das fußballerische Können wurde von den HS-Kickern aber auch im Technikbewerb unter Beweis gestellt. Die Liezener Jung-Kicker waren beim Landesfinale in Weiz unter den besten vier Mannschaften der Steiermark dabei.

## **ÖSV Nachwuchshoffnung** zu Besuch an der HS Liezen.

### **Daniela Zeiser begeistert von den beiden Sportklassen**

Zu Besuch an ihrer ehemaligen Schule war nach Ende der alpinen Saison die ÖSV-Kaderläuferin Daniela Zeiser aus Lassing. Auf Einladung der beiden Klassenvorstände Andreas Gasteiner und Anton Eder verbrachte Daniela einen ganzen Vormittag mit den Schülern der Sportklassen der HS Liezen. Nach einer Fragestunde, in der sie Auskunft über ihren sportlichen Werdegang, über Sponsoring, über ihre Erfolge und ihre nächsten Ziele gab, war ein gemeinsamer

Sportunterricht der Höhepunkt des Vormittags.

Aufwärmen, Stretching und Koordinationsübungen mit den

erst kürzlich angekauften MFT-Fitnessgeräten (Dank nochmals an die Stadtgemeinde Liezen) standen unter anderem auf dem

Programm. Daniela Zeiser zeigte sich begeistert über die ausgezeichnete Ausstattung der Ennstalhalle und über den enormen Einsatz und die Geschicklichkeit der SchülerInnen der beiden Sportklassen.

Jeder Schüler holte sich natürlich Autogramme von unserer Zukunftshoffnung des ÖSV und zur Erinnerung wurden mehrere Fotos geschossen. Daniela genoss sichtlich den Besuch und versprach, in naher Zukunft wiederkommen. Alle Schüler wünschten Daniela weiterhin viel Erfolg und vor allem eine verletzungsfreie Karriere.





# Hauptschule Liezen als „Leichtathletikhochburg“

Bei den Leichtathletik-Bezirkswettkämpfen des Schulbezirkes Liezen errangen die jungen SportlerInnen der Hauptschule Liezen sensationelle Erfolge. Lisa Kals-

berger verpasste den ersten Platz um knappe 3 Punkte und holte somit die Silbermedaille in der Einzelwertung, in der Mannschaft reichte es für den 3. Platz. Über-

ragend waren die jüngsten Leichtathleten der HS Liezen. Die Mannschaftswertung bei den Knaben wurde überlegen gewonnen, zudem platzierten sich unter den ersten fünf nicht weniger als 4 Liezener. Einzelsieger wurde Klaus Eimer (Sportklasse 1a)

vor Thomas Tschandl (Sportklasse 2a). Das erfolgreiche Team wurde aus den beiden Sportklassen der HS Liezen gebildet. Aufgrund der hohen Punktezahl startet die Knabenmannschaft erstmals bei den Landesmeisterschaften in Graz.

## Öffentliche Anerkennung Schüler und Kultur

Eine besondere Auszeichnung wurde dem Ehepaar Gschwandtner vor kurzem zuteil. Für ihr jahrzehntelanges erfolgreiches und verdienstvolles Wirken im Schuldienst wurde Volksschuldirektor Horst Gschwandtner der Titel „Oberschulrat“ und seiner ebenfalls an der Volksschule als Lehrerin tätigen Gattin der

Titel „Schulrat“ verliehen. Ebenfalls zum Schulrat ernannt wurde VS-Lehrerin Veronika Zechner.

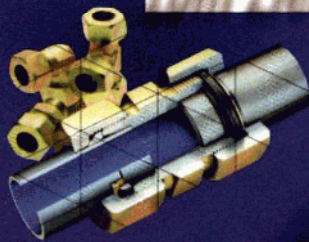
Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert zu diesen Auszeichnungen und dankt gleichzeitig für das allgemein geschätzte und anerkannte Wirken an der Volksschule.

Durch die Führung eines speziellen Kurssystems an der Hauptschule Liezen war es im Schuljahr 2001/2002 wieder möglich, den interessierten Schülern durch eine sogenannte „Kulturstunde“ die kulturellen Angebote in Liezen anzubieten. Frau Elisabeth Immervoll konnte durch die gute Zusammenarbeit mit dem

Kulturreferat über 100 Schüler zu 10 verschiedenen Veranstaltungen in die Ennstalhalle bzw. in das Kulturhaus führen. Die Hauptschule Liezen bedankt sich auf diesem Weg bei der Stadtgemeinde Liezen und dem Kulturreferat unter Bürgermeister Rudi Hakel recht herzlich für die zur Verfügung gestellten Freikarten.

# HYDRAULIK

Mit Druck zum Ziel...



- ▲ Hydraulikschlauchkonfektionen
- ▲ Komponenten

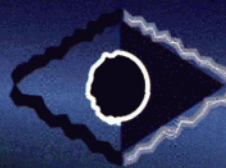
- ▲ Steuerungstechnik
- ▲ Prototypenbau
- ▲ Reparaturen

**planTECH**  
TECHNISCHER HANDEL UND ENTWICKLUNG  
HYDRAULIK - HUBARBEITSBÜHNEN



**Andreas Sengsbratl**  
Wirtschaftspark-A-8940 LIEZEN  
Tel. 03612 / 30099  
Mobil. 0676/35 75 390

**print & cut**  
GRAPHICS  
Andreas Sengsbratl



**BESCHILDERUNG**  
**BESCHRIFTUNG**  
**DIGITALDRUCK**

LAYOUT - DESIGN - MONTAGE

A-8940 Liezen Tel. 03612 / 300 99 [plantech@aon.at](mailto:plantech@aon.at) // [plantech.cc](http://plantech.cc)



## Solidarität großgeschrieben

Jürgen Leitner, seit seinem 14. Lebensjahr an dem Hippel-Lindau-Syndrom leidend und deshalb blind und bewegungsunfähig, kann mit seinen Eltern zur Delfin-Therapie nach Florida reisen. Ermöglicht hat diesen Aufenthalt eine großzügige Spendenwelle aus allen Bevölkerungskreisen. Da



Jürgen Komar mit Delfin und Therapeutin im Becken



Ruth und Walter Komar mit Sohn bedanken sich bei Heidi Köck und Christa Pirker

dadurch die notwendige Geldsumme nicht nur erreicht, sondern überschritten wurde, überreichte Vater Max Leitner einen von der Volkshilfe Liezen übergebenen Betrag an die Familie Komar. Deren elfjähriger Sohn Jürgen ist ebenfalls seit Geburt infolge eines Acodie-Goutier-Syndroms geistig und körperlich schwer beeinträchtigt und

erhofft sich von einer Delfin-Therapie in den USA eine Besserung des Leidens. Volkshilfe-Vorsitzende Heidi Köck, Stellvertreter Adolf Schachner und Geschäftsführerin Chri Pirker sind mit vielen Spendern einer Meinung: Das ist echte Solidarität unter Eltern leidgezeichneter Söhne.

## Pflegezentrum auf neuer Basis

Seitdem die Volkshilfe das ehemalige Intensivpflegezentrum Liezen ein. Ihr zur Seite stehen 25 Mitarbeiterinnen und Mit-



trum „Am Weißen Kreuz“ übernommen hat, entwickelt sich die Anlage zu einem echten Seniorenzentrum, das den Ansprüchen der pflegebedürftigen Insassen rundum gerecht wird. Seit 1. April leitet Barbara Kumpf das Heim. Die gebürtige Oberösterreicherin war vorher als Diplomkrankenschwester im Schladminger Spital tätig. Nun setzt sie ihre zwanzigjährige Berufserfahrung in

arbeiter, die alles daran setzen, den Aufenthalt der Pflegelinge so angenehm wie möglich zu machen. Die problemlose Zusammenarbeit mit den Ärzten in unserer Stadt garantiert beste medizinische Betreuung. Die Neuorganisation der Mahlzeiten-Zubereitung ermöglicht nun eine abwechslungsreichere und vor allem patientengerechte Verpflegung. Etliche räumliche Veränderungen, die

zusätzlichen Platz für die insgesamt 52 Heimbewohner schaffen sollen, werden heuer in Angriff genommen. „Wichtig ist uns der Kontakt mit den Angehörigen unserer Insassen, weshalb wir regelmäßig Zusammenkünfte organisieren“, betont die Heimleiterin. Das Frühlingsfest war ein gelungener Auftakt. Gefeierte wurde auch die Übergabe eines Ausflugsbusses, dessen Kauf von der Stadtgemeinde und zahlreichen Unternehmen aus

der Region gesponsert wurde. Das Möbelhaus KIKA spendete hochwertige Gartenmöbel für die Terrasse, die Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Bezirksdirektor Rudolf Schmid von der Wiener Städtischen, die Waldgenossenschaft, die Firma bauMax und die Stadtgemeinde stellten kostenlose Parkbänke, Bäume und Sträucher zur Verfügung. Der aufrichtige Dank aller Heimbewohner und Volkshilfe-Mitarbeiter ist den Gönnern sicher.





# Chance für Arbeit suchende Frauen Support hilft Menschen mit Behinderungen

Beim Paltentaler Beschäftigungs mosaik der Caritas in Trieben haben seit September 1999, dem Gründungsjahr, 89 Frauen eine Arbeitsstelle gefunden. Vielen von ihnen ist dadurch der Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt gelungen. Wer sich für eine Arbeitsstelle in diesem Projekt interessiert, muss über eine Vormerkung beim Arbeitsmarkt service verfügen. Das Paltentaler Mosaik ermöglicht Teil-

oder Vollbeschäftigung für maximal ein Jahr im Gebrauchtwaren laden, in der Änderungsschneiderei oder im Haus- und Gartenservice. Dazu werden Unterstützung bei der Arbeitssuche, Bewerbungstraining und andere Weiterbildungsmaßnahmen sowie Praktikum in externen Betrieben geboten. Interessentinnen wenden sich an Projektleiterin Mag. Michaela Matscheko, Tel. 03615/28098-3.

Der Zivilinvalidenverband verfügt über einen fixen Support-Stützpunkt am Fronleichnamsweg 4 im zweiten Obergeschoss (Tel. und Fax 25056). Unter Support versteht man eine möglichst umfassende Unterstützung von Menschen mit Behinderungen durch die Kombination gezielter fachlicher Beratung mit längerfristiger Begleitung bei schwierigen

und umfassenden Problemlagen. Karin Peer als ausgebildete Beraterin und Anita Welsch als Administrativkraft sind zudem bezirkswweit für jene Hilfesuchenden tätig, die den Standort in Liezen nicht aufsuchen können. Um effizient aktiv sein zu können, wird um telefonische Voranmeldung ersucht.

## Gesundheitsmesse

Mit viel Erfolg und großem Anklang fand heuer die Gesundheitsmesse Liezen im Kulturhaus statt. Es wird daher im Frühjahr des nächsten Jahres wieder eine derartige Veranstaltung stattfinden. Als Termin haben wir den 7. 3. – 9. 3. 2002 vorgesehen. Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei allen Ausstellern und Vortragenden, aber auch bei allen Mitwirkenden, die diese Gesundheitsmesse mitgestaltet haben, herzlich bedanken.

*Roswitha Glashüttner*



Stadträtin Roswitha Glashüttner ist Seele und Motor der alljährlichen Veranstaltung im Kulturhaus.



In Liezen gründete sich mit „Anasia“ der erste weibliche Lions-Club der Steiermark außerhalb von Graz. Wie die männlichen Kollegen verschreiben sich die Damen dem sozialen Engagement. Lions-Governor Gerhard Duscher überreichte Präsidentin Ulrike Glawischnig auf Schloss Trautenfels das Gründungsdekret.



## Das **Frauen**netzwerk Bezirk Liezen stellt sich vor!

Wir sind eine parteiunabhängige Gruppe von Frauen, die es sich im Bezirk Liezen zum Ziel gesetzt hat:

- Frauenthemen des Bezirks aufzugreifen und zum Thema zu machen.
- Die Chancengleichheit von Frauen und die Zahl der Arbeitnehmerinnen zu erhöhen.
- Aktivitäten für Frauen zu organisieren.
- Das Selbstwertgefühl von Frauen zu stärken.

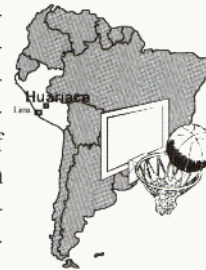
Zur Zeit bieten wir an: **Frauentreff** jeden 1. Mittwoch im Monat bei Cafe Henry um 20.00 Uhr und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Liezen ein Service für neu zugezogene Frauen mit Familie: **Frauen neu in Liezen**. Jeden Monat eine Veranstaltung: **Kommunikation – was ist das?**



Alle Frauen, die Lust haben, ihr Gesprächsverhalten kennen zu lernen sind herzlich eingeladen.  
**Am 29. 6. 2002 um 9.30 – 16.00 Uhr bei WIA.**  
Unkostenbeitrag: 15 Euro.  
Kontaktstelle:  
WIA Ausbildungsmanagement für Frauen und Betriebe, Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen, Tel.: 03612/22022  
[www.liezen-online.at/frauen-netzwerk](http://www.liezen-online.at/frauen-netzwerk)

## Großartige Bilanz für das Hilfsprojekt der Pfarre Liezen: „Ein Sportplatz für Huariaca, Peru“

Im Herbst des Vorjahres startete die Pfarre Liezen ihr Hilfsprojekt für die Jugendlichen im Andendorf Huariaca in Peru. Durch verschiedenste Aktionen und die große Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit der Bevölkerung war es möglich, innerhalb weniger Monate die erforderliche Summe von ca. 23.000 Euro zu erreichen. Projektleiter Robert Semler ist mit Pater Paul via E-Mail in Kontakt und hat nun



auch die ersten Bauberichte und Fotos aus Peru erhalten. Seit Anfang Februar wird am Sportplatz fleißig gearbeitet, mittlerweile sind die Betonplatten fast fertiggestellt. Bis zum Sommer sollte das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Die Pfarre Liezen möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen LiezenerInnen bedanken, die das Projekt in irgendeiner Weise unterstützt haben.

## Der Frühling und der Herbst des Lebens feiern **gemeinsam ein Fest!**

Am Nachmittag des 15. 5. 2002 bei strahlendem Sonnenschein feierten die Kinder des Kinderhauses Liezen mit den Senioren des Pflegezentrums ein Frühlingsfest.

Schon ein paar Wochen vorher wurden mit den aktiven Bewohnern und den Kindern Vorbereitungen getroffen. Die große Gemeinschaftshalle wurde mit selbstgebasteltem Dekorationsmaterial frühlingshaft geschmückt.

Beim Fest wurde dann gemeinsam gesungen, gegrillt,

gespielt und geplaudert. „Die Atmosphäre war für alle Beteiligten harmonisch und angenehm. Und wieder einmal ist es uns gelungen, Alt und Jung durch gemeinsame Tätigkeiten ein Stück näher zu bringen!“ – freut sich die Kinderhausleiterin Brigitte Brugger.



## Ausflug **Mindesteinkommensbezieher** 2002

Auch heuer findet im Herbst wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt. Als Termin haben wir Freitag, den 27. September 2002 festgelegt. Alle Interessenten werden

gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden.

*Auf einen gemeinsamen Tag freut sich Sozialreferentin Stadtrat Roswitha Glashüttner.*



## Bahnerlebnis 2002

Salzkammergut  
und Südsteirische Weinberge

**Termine Salzkammergut** Do., 4. Juli 2002/ Do., 18. Juli 2002/  
Do., 1. August 2002/ Do., 15. August 2002  
Do., 29. August 2002/ So., 8. September 2002

**Termin Weinberge** Sonntag, 15. September 2002

Infoprospekt an den ÖBB Schaltern,  
Buchungen und Informationen: Tel. 03616/231-3185  
Fax 3189 oder Tel. 05-1717 (Österreichweit zum Ortstarif)  
und bei allen größeren Bahnhöfen in Österreich

[www.erlebniszug.at](http://www.erlebniszug.at)  
[www.erlebnis-bahn-schiff.at](http://www.erlebnis-bahn-schiff.at)  
Organisation: ÖBB Traktion Selzthal,  
Tel. 03616/231-2500  
e-mail: [rudolf.bachler@tr.oebb.at](mailto:rudolf.bachler@tr.oebb.at)





WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN.

## Unser Service für Gewerbebetriebe

Wussten Sie, dass man als Gewerbebetrieb die öffentlichen Entsorgungsschienen lt. Verpackungsverordnung nicht nutzen darf?

Genau aus diesem Grund hat die AVE Entsorgung GmbH als ARA-Lizenzpartner für den Bezirk Liezen für alle Gewerbebetriebe eine passende und kostengünstige Lösung.

### Sie haben 2 Möglichkeiten, Ihre Verpackungen zu entsorgen:

1. Sie können alle gereinigten und sortenreinen Verpackungen bei der AVE Entsorgung GmbH in Bad Mitterndorf kostenlos anliefern.
2. Die AVE Entsorgung GmbH holt alle sortenreinen Verpackungen direkt vor Ihrem Geschäft ab.

Um die Abholung in Anspruch zu nehmen, benötigen wir lediglich ein ausgefülltes Formular, welches jederzeit bei der AVE angefordert werden kann.

### Folgende Altstoffe werden getrennt in eigenen Sammeltouren gesammelt:

#### **Flaschenglas**

Abholung auf Abruf

#### **Kartonagenverpackungen**

Freitags im Zuge einer Sammeltour wöchentlich, 14-tägig, monatlich oder auf Abruf

#### **Kunststoff- und Metallverpackungen**

Dienstags im Zuge einer Sammeltour 14-tägig, monatlich oder auf Abruf

#### **Papier, Drucksorten**

Donnerstags im Zuge einer Sammeltour wöchentlich, 14-tägig, monatlich oder auf Abruf

Passende Sammelbehälter werden Ihnen gerne von der AVE Entsorgung GmbH zur Verfügung gestellt.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das AVE Team.**



**AVE Entsorgung GmbH**

**Zauchen 156**

**8983 Bad Mitterndorf**

**Tel: 03623 / 2384**

**Fax: 03623/ 2384-5**

**e-mail: [badmitterndorf@ave.at](mailto:badmitterndorf@ave.at)**

**homepage: [www.entsorger.at](http://www.entsorger.at)**





# Tischtennis vereint Jugend und Senioren

Die WSV-Sektion Tischtennis weist einmal mehr große sportliche Erfolge auf. So schaffte bei den in der Ennstalhalle ausgetragenen 36. ASKÖ-TT-Bundesmeisterschaften das Duo Simon Diethard und Silvester Zechner den Sieg. In der Herren-Gebietsliga-Meisterschaft gewannen die WSV-Teams gegen Admont und Vordernberg sämtliche Spiele. Auch in der Landesliga Herren und Senioren schafften unsere TT-Asse überlegene Siege gegen Grazer Mannschaften. Die Schüler-Unterstufenmeisterschaft in Liezen sah gleichfalls unseren ÖSV-Nachwuchs auf dem Siegerstockerl. Die heimische Schüler-Vereinsmeister-



schaft wiederum bestritten 46 Teilnehmer, wovon Gregor Blaser, Mario Zach und Michael Reiter die ersten drei Ränge belegten. Die Hobby-Doppel-Stadtmeisterschaft war ein Zweikampf mit Schladming, aus dem Fritz Götzenauer und Erich Sommer siegreich hervorgingen. Die Aufstiegs-spiele der Landesmeister aller Bundesländer in die Staatsliga B machte die Ennstalhalle zum nationalen Sporttreffpunkt. Obmann Simon Diethard bewies als Turnierleiter seine unumstrittene TT-Erfahrung. Die WSV-Mitglieder bewiesen auch außerhalb von Halle und Sportplatz Engagement: Sie beteiligten sich an einer von Willi Streit

organisierten Benefizveranstaltung für Jürgen Leitner. Der schwer behinderte junge Mann

wird, wie an anderer Stelle berichtet, zu einer Delfin-Therapie nach Florida geflogen.



Die Landesligamannschaft des WSV Liezen 2002. V.l.n.r.: Patrik Ulcej, Gregor Blaser, Silvester Zechner, Karl Vonwald, Simon Diethard jun. und Obmann Simon Diethard sen.

## Erlebnis-Alpenbad Liezen

Um den Besuchern des Alpenbades Liezen noch mehr Komfort zu bieten, ist für die nächste Badesaison der Einbau von Warmwasserbrausen in den Umkleidebereich geplant. Die Erneuerung der bereits schad-

haften Dacheindeckung und damit verbunden die Erneuerung der Solaranlage ist ebenfalls in Planung und sollen die notwendigen Arbeiten noch in diesem Herbst durchgeführt werden.



### MASCHINENFABRIK SUCHT FACHKRÄFTE

Die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GsmBH schreibt folgende Stellen aus:

**2 qualifizierte CNC-Fräser** mit Erfahrung in der Metallbearbeitung für modernes Bearbeitungszentrum. Entlohnung nach Vereinbarung.

**1 HTL-Absolvent(in)** – Fachrichtung Maschinenbau, männliche Bewerber mit abgeleistetem Präsenz- bzw. Zivildienst. Entlohnung nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GsmBH, z. H. Herrn DI Fohringer, Werkstraße 5, 8940 Liezen, zu richten. Ansprechpartner für nähere Auskünfte: Herr Mag. Brandmüller, Tel. Nr. 270-285, Fax 270-585.

## Konditionscamp in Weißenbach

Kinder-, Schüler- und Masters-Sportler haben nicht immer die Möglichkeit, ihre sportmotorischen Fähigkeiten zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Deshalb werden in Weißenbach Konditionscamps organisiert. Für Kinder und Schüler jeweils vom 7. bis 12.

Juli und vom 23. bis 25. August. Fitnessstest, Grundlagenausdauertraining, Krafttraining, Schnelligkeits- und Geschicklichkeits-training nach neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen bestimmen das Programm.

Infos bei Gerhard Leitner unter 0650/722204075.



### Einladung

an alle, die die Berge lieben und Freude an Leibesübungen haben, zum

## 64. Bergturnfest

Liezener Hütte, 1760 m  
seit 1925

**Sonntag, 4. August 2002**

9.30 Uhr Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe

## Auch heuer wieder Blumenschmuckbewerb

Liezener Hausbesitzer und Blumenfreunde haben schon oft erfolgreich am steirischen Blumenschmuckwettbewerb teil



genommen. Die Stadtgemeinde beteiligt sich auch heuer wieder an diesem von der Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und den steirischen Gärtnern durchgeführten Bewerb.

Bewertet werden wiederum der Kulturzustand, die Zusammenstellung und die Schmuckwirkung. Berücksichtigt wird

zum Beispiel auch die Farbzusammenstellung bzw. auch die Anpassung an den Hintergrund. Vor dunklem Hintergrund sollten helle, leuchtende Farben dominieren, während vor hellem Hintergrund kräftigere Farben bevorzugt werden.

Alle Liezener Teilnehmer, die im vergangenen Jahr bewertet wurden, werden automatisch auch heuer wieder von der örtlichen Jury bewertet. Hausbesitzer, die bisher nicht bewertet wurden, an der Teilnahme aber Interesse haben, werden gebeten, sich im Stadtamt, Tel. 22 881-119, zu melden.

Falls jemand in den letzten Jahren bewertet wurde, dies in Zukunft aber nicht mehr möchte, wird ebenfalls um entsprechende Mitteilung gebeten.

## Kartografische Vermessungen

Bis Oktober werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in unserer Stadt Geländebegehungen zum Zweck der flächendeckenden Aktuali-

sierung der Österreichischen Karte 1:50.000 durchgeführt. Es wird ersucht, die mit den Erhebungen beauftragten Beamten bei Bedarf zu unterstützen.



Mädchen und Buben der 3a-Integrationsklasse an unserer Volksschule statteten dem Rathaus einen Besuch ab und wurden von unserem Bürgermeister durch die Abteilungen geführt. Die Exkursion war Teil des umfangreichen Sachkundeunterrichts.

## Wohnträume „all – inklusive“



wohn4you Immobilien ist die Adresse am Hauptplatz, wenn es um die Vermittlung von Immobilien geht. Das oberste Ziel unserer Firma besteht in der Zufriedenheit unserer Kunden und einer dementsprechend langfristigen Partnerschaft. Unser Unternehmen versteht sich als innovative, flexible, moderne und dynamische Firma, die auf die Gegebenheiten und Veränderungen des Wirtschafts- und Immobilienmarktes umgehend reagiert. Wir

wollen dem Kunden eine „all – inklusive“ Serviceleistung im Bereich des Wohnens anbieten. Daher umfasst unser Angebot folgende vier Standbeine:

- 1. Immobilienmakler:** Als Immobilienmakler sind wir bemüht, unseren Kunden, sowohl dem Verkäufer als auch dem Käufer einer Liegenschaft, eine rasche, kompetente und faire Abwicklung zu gewährleisten. Der Wohninteressent bekommt bei wohn4you einen Ansprechpartner, der ihm jegliches Service und eine umfassende Angebotsinformation bietet, um seine Wohnträume zu erfüllen.
- 2. Fertigteilhaus:** Unser Partner ist die steirische Firma Haas Fertigbau. Die Firma Haas Fertigbau ist seit über 30 Jahren erfolgreich tätig. Mit der im Trend liegenden Holzriegelbauweise bietet Haas Fertigbau sensationell günstige Typenhäuser, ebenso wie frei nach Kundenwunsch geplante Häuser, an. Haas Fertigbau setzt bei allen Bau- und Zubehörmaterialien nur auf Qualitätsprodukte namhafter Firmen (z.B. Siemens, Vaillant, Villeroy & Boch usw.). Der Kunde hat die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Ausbauvarianten oder einem schlüsselfertigen Haus zu wählen.

**wohn4you**  
Bocher & Steininger  
Immobilienmakler KEG

A-8940 Liezen • Hauptplatz 4  
Tel. 03612/25080 • Fax 25 081  
office@wohn4you.at • www.wohn4you.at  
Zweigstelle: 8983 Bad Mitterndorf,  
Hauptplatz 17, Tel. 03623/2798

- 3. Finanzierung:** Wir von wohn4you bieten dem Kunden im Bereich Finanzierung eine unabhängige und unkomplizierte Abwicklung an. Unsere Angebotspalette umfasst die klassische Bausparfinanzierung, die Abwicklung von Landesdarlehen, Hypothekendarlehen mit Fixzinssatz sowie auch Fremdwährungskredite.
- 4. Versicherungsmakler:** Als unabhängiger Versicherungsmakler bieten wir eine große Palette an österreichischen und europäischen Versicherungsgesellschaften. Wir vergleichen für den Kunden die Angebote der verschiedenen Gesellschaften und ermitteln das optimale Preis-Leistungsverhältnis.

Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch von den Vorteilen, die Ihnen das Team von wohn4you bietet!



# Sommer, Sonne, Alpenbad

Unser Erlebnisfreibad zählt zu den schönsten Anlagen der Obersteiermark. Das hat sich auch bei den auswärtigen Besuchern herumgesprochen. Damit der Qualitätsstandard erhalten und aus-

gebaut werden kann, sind laufend Investitionen erforderlich. Deshalb ist es notwendig gewesen, die Eintrittspreise neu festzulegen. Die moderate Tarifierfassung entnehmen Sie bitte dieser Tabelle.

**40 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn: Dafür wurde Hubert Lechner ausgezeichnet.**



**Ebenfalls für ihre Arbeit geehrte Wehrmänner mit LAbg. Kurt Tasch, Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck, Bürgermeister Hakel und 2. Vizebürgermeister Lammer**



**Die Zusammenarbeit zwischen Wasserrettung und Feuerwehr klappt sehr gut, wofür Kommandant Laschan (links) von Josef Rössler ausgezeichnet wurde.**



**Heinz Lemmerer (links) und Herwig Hohl wurden zu Kommandant und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn ernannt.**

**Unser Bürgermeister gratulierte herzlich.**

Tageskarte	Tarif neu €	Tarif alt €
für Erwachsene	4,00	3,63
für Kinder (5. bis 16. Lebensjahr)	1,60	1,45
für Präsenzdienner, Studenten, Zivildienner, Invaliden, Mindesteinkommensbezieher	1,60	1,45
<b>Halbtageskarte</b> bis 14.00 Uhr, ab 13.00 Uhr		
für Erwachsene	2,80	2,54
für Kinder	1,20	1,09
<b>Kurzbadekarte</b> (maximal 2 Stunden)		
für Erwachsene (Einsatz EUR 2,00)	2,00	1,82
<b>Block für 10 Eintritte</b>		
für Erwachsene	31,60	29,07
für Kinder	10,30	9,45
<b>Sonderkarte für Gruppen</b>		
ab 10 Personen für Schwimm- und Sportvereine usw. für Trainingszwecke sowie Schulklassen außerhalb von Liezen (Aufsichtsperson frei) von Montag bis Freitag pro Person	1,20	1,09
<b>Familien-Tageskarte</b>		
für 1 Erwachsene und Kinder	4,80	4,36
für 2 Erwachsene und Kinder	7,90	7,27
<b>Saisonkarte</b>		
für Erwachsene	55,30	50,87
für Kinder	23,70	21,80
für Präsenzdienner, Studenten, Zivildienner, Invaliden, Mindesteinkommensbezieher	23,70	21,80
<b>Familien-Saisonkarte</b>		
für 1 Erwachsene und Kinder	67,20	61,77
für 2 Erwachsene und Kinder	110,50	101,74

## SOZIALDIENSTE

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

• <b>Altenhilfe:</b> .....	242
• <b>Essen auf Rädern:</b> .....	25590
• <b>Hauskrankenpflege:</b> .....	24244
• <b>Heimhilfe:</b> .....	25590
• <b>Tagesmütter:</b> .....	25590
• <b>Kinderhaus:</b> .....	25590
• <b>Beratungszentrum:</b> .....	26322

## SPERRMÜLLENTSORGUNG

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr



# Stadtgemeinde Liezen



## Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt für den Städtischen Bauhof den Posten

eines **Bautechnikers** (einer Bautechnikerin)  
zur Unterstützung des Bauhofleiters öffentlich aus.

### Arbeitsplatzbeschreibung:

Die Leitung des Städtischen Bauhofes umfasst die personelle, technische, finanzielle und organisatorische Führung der Bereiche Wasserwerk, Kläranlage, Kanalabteilung, Gärtnerei, Schwimmbad, Straßenbeleuchtung, Straßenerhaltung, Straßenreinigung, Winterdienst und Bauhof mit Fuhrpark, Werkstätte, Magazin und Tischlerei. Der Bautechniker (Bautechnikerin) soll den Leiter des Bauhofes in seiner Arbeit unterstützen.

### Aufnahmevoraussetzungen:

■ Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt für Bautechnik oder eines Kollegs für Bautechnik (in beiden Fällen Fachrichtungen Tief- oder Hochbau) oder einer Berufsschule mit Zusatzausbildung

### Hauptwohnsitz Liezen:

- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Bürgern und Teamorientiertheit
- Erfahrung im Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung und der Bedienung von PC
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

### Einstufung und Arbeitszeit:

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes bei entsprechender Ausbildung in Entlohnungsgruppe b. Die Arbeitsleistung ist entsprechend der Arbeitszeit im Bauhof Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr zu erbringen.

### Beschäftigungsdauer:

Voraussichtlich ab 1. September 2002 vorerst befristet bis 31. Dezember 2003.

Bei entsprechender Einarbeitung und Eignung soll das Dienstverhältnis danach auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) bis längstens 12. Juli 2002 an die Stadtgemeinde Liezen zu richten oder im Städtischen Bauhof, Ausseer Straße 50, einzubringen. Für telefonische Auskünfte steht Bauhofleiter Ing. Schattauer unter Telefonnummer 03612/22881-132 zur Verfügung.

Der Bürgermeister

*Mag. Rudolf Hakel*

## SPRECHTAGE IM STADTAMT LIEZEN

Die nachfolgenden Sprechtagge werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:  
**03612-22881**  
+ Durchwahl

■ **Bürgermeister**  
Mag. Rudolf Hakel ....DW 119

■ **Schulreferentin**  
**Vizebürgermeister**  
Cilli Sulzbacher.....DW 119

■ **Umweltreferent**  
**2. Vizebürgermeister**  
Michael Lammer  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 23174  
oder Tel. 0664 3383131

■ **Finanzreferent**  
Alois Oberegger .....DW 125

■ **Sozialreferentin**  
Roswitha Glashüttner DW 149

■ **Verkehrsreferent**  
Ferdinand Kury  
ab 15 Uhr.....DW 115

■ **Kinder- u.**  
**Jugendreferent**  
Adrian Zauner  
nach telefonischer Vereinbarung  
unter.....Tel. 22342-11

■ **Baufreferent**  
Ing. Gerald Steiner  
nach telefonischer Vereinbarung  
unter.....DW 112

■ **Raumordnungsreferent**  
Herbert Waldeck  
nach telefonischer Vereinbarung  
unter.....DW 112

■ **Sportreferentin**  
Renate Kapferer  
nach telefonischer Vereinbarung  
unter... 24184 oder 0676 5504755  
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

■ **Bausprechtag**  
DW 112 – 115

■ **Bürgerservice der**  
**Stadt Liezen**  
Montag bis Donnerstag, durchgehend von 7.30 bis 16 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr,  
Telefon 22881-0



# Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor Karl Hödl

## Vor 25 Jahren

Raumordnerische Maßnahmen zählen zu den wichtigsten Aufgaben eines Gemeinderates. Die dazu notwendigen Gesetze wurden ursprünglich nur zögerlich beschlossen. Es gab aber schon vor 25 Jahren eine Bestimmung, wonach die Errichtung von Wochenendhäusern usw. nur auf Grundstücken möglich ist, die durch eine Verordnung des Gemeinderates hiezu gewidmet wurden. Im Sinne dieser Bestimmungen beschloss der Gemeinderat damals einstimmig, die Grundstücke am Zwirtnerseer See als Bauland bzw. als Ferienwohngebiet zu widmen.

## Vor 50 Jahren

Auf Grund von Vorschlägen aus der Bevölkerung erhielten verschiedene Straßen im Stadtgebiet folgende Namen: „Bachzeile“,

„Alte Gasse“ und „Im Winkel“. Das Gelände nördlich der ehemaligen Reichsautobahnhäuser erhielt die heute nicht mehr verwendete Bezeichnung „Am Pulverturm“.

Nicht einigen konnte sich der Gemeinderat im ersten Anlauf über die Benennung des neuen Straßenzuges in der Siedlung im Westen der Stadt als „Dr.-Karl-Renner-Ring“. Obwohl der ehemalige Bundespräsident 2 Jahre zuvor vom Gemeinderat einstimmig zum Ehrenbürger ernannt wurde, gab es zunächst Bedenken, eine Straße nach einem Politiker zu benennen.

## Vor 75 Jahren

Um die Beschäftigung als Nachtwächter bewarben sich 6 Personen. Nach eingehender Beratung wurde in geheimer Abstimmung Urban Stock als Nachtwächter angestellt. Bei einem

Monatsgehalt von 140,00 S war im Sommer die Arbeitsleistung von 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr und im Winter von 22.00 Uhr bis 4.00 Uhr zu erbringen. Zusätzlich musste der gute Mann noch von 14.00 bis 18.00 Uhr für besondere Arbeiten zur Verfügung stehen.

Trinkwasser war Mangelware, daher fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss: Gegen Wasserverschwender (unnützes Rinnen lassen, Offen lassen der Hähne) ist mit aller Strenge vorzugehen und Übertretungen dieser Art mit Strafe von S 50,00 zu belegen.

## Vor 100 Jahren

Schon damals gab es eine Bezirksvertretung. Liezen war damals zwar noch keine Stadt, konnte in die Gruppe der Städte und Märkte des Bezirkes aber 4 Mitglieder entsenden.

Die Freiwillige Feuerwehr Wörschach feierte ihr 25-jähriges Bestehen und ersuchte die Gemeinde Liezen um eine Subvention. Nachdem im Gemeinderat festgestellt wurde, dass auch die Liezener Feuerwehr anlässlich ihres Jubiläums von Wörschach keine Spenden hatte, wurde das Wörschacher Ansuchen einstimmig abgelehnt.

## Hochzeit

**Pocrnja Zeljko und Mamuzic Mirela**, beide Liezen  
**Wonisch Johannes und Wonisch Rosalinde**, beide Klösch  
**Paric Vlado**, Liezen und **Janjic Nevenka**, Admont  
**Thalhammer Thomas und Schneeberger Sonja**, beide Liezen  
**Fischer Erich und Krenn Eleonore**, beide Liezen  
**Tippler Alfred und Brückler Anna**, beide Liezen  
**Jansenberger Alexander**, Liezen und  
**Baric Marica**, Windischgarsten  
**Pözl Eugen und Wohlmutter Rosemarie**, beide Liezen  
**Götzenauer Florian und Zinnebner Bettina**, beide Liezen  
**Ostojic Pero und Jevtic Ljilja**, beide Liezen  
**Daum Michael und Forstner Cornelia**, beide Liezen  
**Rappl Christian und Wenzl Marina**, beide Liezen  
**Auernigg Hubert und Fuchs Claudia**, beide Liezen  
**Koch Thomas und Dobsberger Iris**, beide Liezen  
**Raninger Helmut**, Liezen und  
**Schiffbänker Doris**, Altenmarkt bei St. Gallen  
**Mairhofer Hans Jürgen**, Trieben und **Sommer Lena**, Liezen

## Goldene Hochzeit

**Ing. Gerhard und Edith Gmeindl**, Pyhrn 54  
**Anton und Elisabeth Welsch**, Grimminggasse 28

## Diamantene Hochzeit



**Franz und Maria Kainmüller**, Fronleichnamsweg 9

## Geburten

**Mädchen:** Mira und Miljenko Glavota eine Anna; Ingrid und Tim Robinson eine Selina; Christine Tiefenbacher eine Nadine; Carina Tormann eine Lena; Sonja Gruber eine Jana Maria; Elke Risch eine Nina; Barbara Radauer eine Celina

**Knaben:** Ernst und Sonja Capellari einen Lukas; Vezira und Esad Kablic einen Nail; Ibrahim und Resad Kovacevic einen Izet; Ruza Paric einen Ivan; Milena und Zoran Zrno einen Dario; Gabriele und Viktor Kieler einen Mario

## Sterbefälle

Pensionist Josef Welsch (79), Pensionist Franz Schleipfner (81), Pensionistin Cäcilia Scheucher (93); Lehrling Manfred Pimperl (17); Hausfrau Hermine Lasser (75); Sonja Jesenicnik (23); Arbeiter Johann Pichler (47); Pensionistin Susanna Kraml (72); Pensionist Johann Brandstätter (80); Pensionist Josef Gergitsch (93); Pensionist Friedrich Lackner (77); Hausfrau Renate Gampmaier (53); Hausfrau Anna Arracher (96); Pensionist Heinrich Seebacher (81); Pensionist Otto Winkelmayr (89); Hausfrau Marie Schweiger (75); Pensionist Johann Binder (78); Pensionist Peter Forstner (79); Hausfrau Gisela Kruse (86); Hausfrau Theresia Brunthaler (88); Pensionist Josef Gsenger (65); Pensionist Maximilian Lasser (76); Hausfrau Herta Schattauer (75); Hausfrau Theresia Klaschka (85)



# Der Bürgermeister gratulierte . . .

. . . zum Geburtstag

## 70 Jahre

- Anna Schröcker, Höhenstraße 14
- Maria Amort, Roseggergasse 7
- Anna Seebacher, Tausing 35
- Theresia Hirn, Hauptplatz 13
- Ferdinand Hanus, Tausing 63
- Wilhelm Stachel, Hauptstraße 35
- Hugo Hechl, Ausseer Straße 35
- Rosa Treschnitzer, Dr.-Karl-Renner-Ring 21
- Adolf Ruhdorfer, Grimminggasse 27
- Maria Auer, Fronleichnamsweg 9
- Roswitha Immervoll, Albshausener Straße 5

## 75 Jahre

- Friederike Gombocz, Ausseer Straße 33 a
- Lydia Kopetzky, Hauptplatz 6
- Franz Wickl, Selzthaler Straße 17
- Charina Werner, Kernstockgasse 7
- Johanna Lechner, Reitthal 25
- Katharina Stromberger,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 26
- Ingeborg Schafgassner, Rathausplatz 5
- Bernhard Schönlechner,  
Nikolaus-Dumba-Straße 5
- Michael Wartegger, Ausseer Straße 41
- Willibald Hollinger, Reitthal 3 a
- Waltraud Frehsner, Röthweg 3
- Elfriede Staudinger, Schillerstraße 16
- Anna Lindmayer, Sonnau 26
- Angela Persch, Roseggergasse 16
- Siegfried Schafgassner, Rathausplatz 5
- Martha Indra, Tausing 59
- Brunhilde Reisinger,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 31
- Franz Raffler, Schillerstraße 4

## 80 Jahre

- anda Haberl, Dr.-Karl-Renner-Ring 38
- Johann Gombocz, Ausseer Straße 33 a
- Martin Mandl, Pyhrnstraße 47
- Margarethe Kirchberger, Ausseer Straße 33 a
- Hildegard Karow, Bahnhofweg 3
- Ferdinand Pürcher, Friedau 8
- Anna Gotschbacher, Albshausener Straße 5
- Helene Zuber, Siedlungsstraße 13
- Paula Strohmaier, Fronleichnamsweg 5
- Josef Zechner, Höhenstraße 60
- Johann Moosbrugger, Admonter Straße 80
- Ferdinand Dechler, Rainstrom 1
- Helene Ross, Schillerstraße 14
- Juliane Luber, Fronleichnamsweg 9 a
- Helena Reinhardt, Ausseer Straße 33
- Christine Wallner, Friedau 6
- Johann Jansenberger, Hauptplatz 3
- Maria Haasmann, Rainstrom 15
- Ambros Schneeweiß, Grimminggasse 35
- Magdalena Kirchsteiger, Brunnfeldweg 22
- Alois Frehsner, Pyhrn 52
- Franz Frehsner, Röthweg 3
- Margarethe Habacher, Ausseer Straße 33
- Martha Rössler, Rathausplatz 6

- Margarete Zach, Admonter Straße 54
- Friedrich Tasch, Höhenstraße 79
- Alois Wöhr, Rainstrom 7

## 85 Jahre

- Felix Osojnik, Oberdorfer Weg 85
- Johanna Mühlbacher, Am Weißen Kreuz 20
- Friedrich Oberrauer, Fronleichnamsweg 9
- Antonia Zechner, Salzweg

## 90 Jahre



Viktor Dreschl, Ausseer Straße 33 b



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher gratulierte Hedwig Ettliger, Grimminggasse 20



Ferdinand Hoi, Dr.-Karl-Renner-Ring 12



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher gratulierte Rosina Göschl, Pyhrnstraße 22



Stadträtin Roswitha Glashüttner gratulierte Frieda Ogg, Fronleichnamsweg 9 a



Margarethe Planitzer, Dr.-Karl-Renner-Ring 28



Ing. Alfred Staurhinz, Ausseer Straße 57



Elfriede Bergant, Werkstraße 2



ADir. i. R. Adolf Rami,  
Nikolaus-Dumba-Straße 3



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher gratulierte Helene Besser, Pyhrn 68

Maria Schmid, Hauptplatz 6

Aloisia Stangl, Schillerstraße 14

Wir drucken, was andere versprechen:

# echte Spitzenqualität

Zum Beispiel: das vor kurzem erschienene Buch von Toni Kerschbaumer und Herfried Marek. Ein einmaliges Bilddokument unserer unmittelbaren Umgebung. Das Werk wurde unter Anwesenheit von über dreihundert Gästen aus dem In- und Ausland

vorge stellt. Darunter prominente Vertreter der Kameraindustrie (Nikon), der Politik und Wirtschaft. Der einmalige, bisher schönste Bildband unserer Heimat wurde, zum Unterschied von unseren Mitbewerbern, von der Repro bis zum

Druck in unserer Druckerei in Liezen hergestellt, in europaweit anerkannter Perfektion. Darauf sind wir und unser Team stolz.



**Und auf dieser Maschine drucken wir für Sie die besten Kleber Österreichs.**

... und vieles andere ...

**Mit Garantie.  
In einem Maschinendurchgang.  
Innerhalb 48 Stunden.**

**JOST**   
**DRUCK & MEDIEN-TECHNIK**

A-8940 Liezen, Döllacher Straße 17  
Tel. 0 36 12-22 086, Fax 22 086-4  
ISDN 0 36 12-30 00 7  
e-mail: office@jostdruck.com  
www.jostdruck.com

